

Projektbericht | Mai 2022

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Landesverwaltung 2030

Umfrage unter den Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung NRW

Ergebnisübersicht

Julia Merkelbach

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Wuppertal
Institut**

Herausgeberin:

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
www.wupperinst.org

Autorin:

Julia Merkelbach
julia.merkelbach@wupperinst.org

Unter Mitarbeit von

Fabio Hauke, Michaela Roelfes, Charlotte Thelen,

Die Autorin bedankt sich außerdem für die Unterstützung bei der Gestaltung der Umfrage bei Anja Bierwirth und Steven März.

Bitte die Publikation folgendermaßen zitieren:

Merkelbach, J. (2022). *Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Landesverwaltung NRW 2030. Umfrage unter den Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung NRW. Ergebnisübersicht*. Wuppertal: Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	6
1 Hintergrund	10
1.1 Inhalt	10
1.2 Fragentypen	11
1.3 Auswertung	11
2 Ergebnisse	12
2.1 Teilnehmende Behörden und Einrichtungen	12
2.2 Auswahl der Handlungsfelder	14
2.3 Handlungsfeld Beschaffung	15
2.3.1 <i>Beschaffungsvorgänge, die nach ökologischen und/oder sozialen Kriterien geprüft wurden</i>	15
2.3.2 <i>Beschaffte Produkte, die mit einem verifizierten Siegel (Fairtrade oder Biosiegel) ausgezeichnet sind</i>	16
2.3.3 <i>Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge</i>	17
2.4 Handlungsfeld Mobilität	18
2.4.1 <i>Dienstreisen</i>	18
2.4.2 <i>Beschäftigtenmobilität</i>	19
2.4.3 <i>Fuhrpark</i>	20
2.4.4 <i>Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur</i>	21
2.4.5 <i>Jobticket</i>	23
2.4.6 <i>Anbindungsqualität des ÖPNV</i>	24
2.4.7 <i>Mobiles Arbeiten/Telearbeit</i>	25
2.4.8 <i>Betriebliches Mobilitätsmanagement</i>	26
2.5 Handlungsfeld Gebäude und Flächen	27
2.5.1 <i>Anzahl und Art der genutzten Gebäude</i>	27
2.5.2 <i>Flächenverbrauch</i>	28
2.5.3 <i>Ressourcenverbrauch</i>	30
2.5.4 <i>Barrierearmut</i>	34
2.6 Handlungsfeld Personal	35
2.6.1 <i>Psychosoziale Gesundheit am Arbeitsplatz</i>	35
2.6.2 <i>Weiterbildungen</i>	36
2.6.3 <i>Mitarbeitendenfluktuation</i>	37
2.6.4 <i>Sozio-kulturelle Diversität</i>	38
2.6.5 <i>Belästigung am Arbeitsplatz</i>	39
2.7 Handlungsfeld Prozesse	41
2.7.1 <i>Strategien gegen sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz</i>	41
2.7.2 <i>Strategien gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz</i>	42
2.7.3 <i>Kommunikation und Führung</i>	42
2.7.4 <i>Innovationskraft und Ideenmanagement</i>	43

2.7.5	<i>Abfallmanagement</i>	44
2.7.6	<i>Datenschutz</i>	45
2.8	Handlungsfeld Veranstaltungen	47
2.8.1	<i>Catering</i>	47
2.8.2	<i>Anreise der Teilnehmenden</i>	48
2.8.3	<i>Kompensation von anfallenden Emissionen</i>	49
2.8.4	<i>Diversität und Geschlechterparität der Mitwirkenden?</i>	50
2.9	Handlungsfeld Kantinen	51
2.9.1	<i>Anteil tierischer Produkte</i>	51
2.9.2	<i>Gesunde Menüs nach DGE-Richtlinien</i>	52
2.9.3	<i>Kantinen als Integrationsbetriebe</i>	53
2.9.4	<i>Einsatz von Bioprodukten</i>	54
2.10	Handlungsfeld Klimaneutralität	56
2.10.1	<i>Natürliche Senke – der Staatswald NRW</i>	56
2.10.2	<i>Energie- und Umweltmanagementsysteme</i>	57
2.10.3	<i>Produktion erneuerbarer Energien</i>	57
2.10.4	<i>Treibhausgasemissionen der Einrichtung</i>	59
2.11	Personalstruktur der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen	60
2.11.1	<i>Anzahl der Mitarbeitenden</i>	60
2.11.2	<i>Voll- und Teilzeitstellen</i>	60
2.11.3	<i>Geschlechterverteilung</i>	61
2.11.4	<i>Mitarbeitende mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen</i>	61
3	Dateneintragungen	62
4	Fazit	65

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Übersicht über die Inhalte der Online-Umfrage (eigene Abbildung) -----	11
Tabelle 2	Teilnehmende Behörden und Einrichtungen an der Online-Umfrage (eigene Abbildung) -----	13
Tabelle 3	Anzahl der Mitarbeitenden in 13 der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen, eigene Darstellung -----	60
Tabelle 4	Anteil der Vollzeitstellen an allen Stellen in den teilnehmenden Behörden und Einrichtungen in Prozent, eigene Darstellung -----	60
Tabelle 5	Anteil der weiblichen Mitarbeitenden an allen Mitarbeitenden in Prozent, eigene Darstellung -----	61
Tabelle 6	Anteil der Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung an allen Mitarbeitenden in Prozent pro Einrichtung, eigene Darstellung -----	61

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Teilnehmende Behörden und Einrichtungen nach Organisationsebenen (eigene Darstellung) -----	12
Abbildung 2	Auswahl der Handlungsfelder, für die Angaben zur Datenverfügbarkeit gemacht wurden, durch die teilnehmenden Behörden und Einrichtungen (eigene Abbildung) 14	
Abbildung 3	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anteil der nach sozialen und ökologischen Kriterien beschafften Produkte" (eigene Abbildung)-----	15
Abbildung 4	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anteil der nach sozialen und ökologischen Kriterien beschafften Produkte" -----	15
Abbildung 5	Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Beschaffte Produkte mit einem verifizierten Siegel" (eigene Abbildung)-----	16
Abbildung 6	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschaffte Produkte mit einem verifizierten Siegel" (eigene Abbildung)-----	16
Abbildung 7	Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung) -----	17
Abbildung 8	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung) -----	17
Abbildung 9	Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Dienstreisen" (eigene Abbildung) 18	
Abbildung 10	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung) -----	18
Abbildung 11	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung) -----	19
Abbildung 12	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung) -----	20
Abbildung 13	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Fuhrpark" (eigene Abbildung) 21	
Abbildung 14	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur" (eigene Abbildung)-----	22
Abbildung 15	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur" (eigene Abbildung)-----	22
Abbildung 16	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Jobticket" (eigene Abbildung) 23	
Abbildung 17	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anbindungsqualität des ÖPNV" (eigene Abbildung) -----	24
Abbildung 18	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anbindungsqualität des ÖPNV" (eigene Abbildung)-----	24
Abbildung 19	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Mobiles Arbeiten/Telearbeit" (eigene Abbildung) -----	25
Abbildung 20	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Mobiles Arbeiten/Telearbeit" (eigene Abbildung) -----	25
Abbildung 21	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Betriebliches Mobilitätsmanagement" (eigene Abbildung) -----	26
Abbildung 22	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anzahl und Art der genutzten Gebäude" (eigene Abbildung)-----	27
Abbildung 23	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anzahl und Art der genutzten Gebäude" (eigene Abbildung) -----	27
Abbildung 24	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogrundfläche" (eigene Abbildung)-----	28

Abbildung 25	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogrundfläche" (eigene Abbildung)	28
Abbildung 26	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogeschoßfläche" (eigene Abbildung)	29
Abbildung 27	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogeschoßfläche" (eigene Abbildung)	29
Abbildung 28	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Verwendete Baumaterialien" (eigene Abbildung)	30
Abbildung 29	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Verwendete Baumaterialien" (eigene Abbildung)	30
Abbildung 30	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Wärmeenergieverbrauch" (eigene Abbildung)	31
Abbildung 31	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Wärmeenergieverbrauch" (eigene Abbildung)	31
Abbildung 32	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Stromverbrauch" (eigene Abbildung)	32
Abbildung 33	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Stromverbrauch" (eigene Abbildung)	32
Abbildung 34	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Wasserverbrauch" (eigene Abbildung)	33
Abbildung 35	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Wasserverbrauch" (eigene Abbildung)	33
Abbildung 36	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Barrierearme Dienstgebäude" (eigene Abbildung)	34
Abbildung 37	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Barrierearme Dienstgebäude" (eigene Abbildung)	34
Abbildung 38	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Frühverrentungen" (eigene Abbildung)	35
Abbildung 39	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Frühverrentungen" (eigene Abbildung)	35
Abbildung 40	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Weiterbildungen" (eigene Abbildung)	36
Abbildung 41	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Weiterbildungen" (eigene Abbildung)	36
Abbildung 42	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Mitarbeitendenfluktuation" (eigene Abbildung)	37
Abbildung 43	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Mitarbeitendenfluktuation" (eigene Abbildung)	37
Abbildung 44	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Sozio-kulturelle Diversität" (eigene Abbildung)	38
Abbildung 45	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Belästigungen am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)	39
Abbildung 46	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Belästigungen am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)	39
Abbildung 47	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Strategien gegen sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)	41
Abbildung 48	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Strategien gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)	42
Abbildung 49	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kommunikation und Führung" (eigene Abbildung)	42

Abbildung 50	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kommunikation und Führung" (eigene Abbildung)	43
Abbildung 51	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Innovationskraft und Ideenmanagement" (eigene Abbildung)	43
Abbildung 52	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)	44
Abbildung 53	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Abfallmanagement" (eigene Abbildung)	45
Abbildung 54	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Abfallmanagement" (eigene Abbildung)	45
Abbildung 55	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Datenschutz" (eigene Abbildung)	46
Abbildung 56	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)	46
Abbildung 57	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Catering" (eigene Abbildung)	47
Abbildung 58	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Catering" (eigene Abbildung)	47
Abbildung 59	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anreise der Teilnehmenden" (eigene Abbildung)	48
Abbildung 60	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anreise der Teilnehmenden" (eigene Abbildung)	48
Abbildung 61	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kompensation von anfallenden Emissionen" (eigene Abbildung)	49
Abbildung 62	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kompensation von anfallenden Emissionen" (eigene Abbildung)	49
Abbildung 63	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Diversität und Geschlechterparität der Mitwirkenden" (eigene Abbildung)	50
Abbildung 64	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anteil tierischer Produkte" (eigene Abbildung)	51
Abbildung 65	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anteil tierischer Produkte" (eigene Abbildung)	51
Abbildung 66	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Gesunde Menüs" (eigene Abbildung)	52
Abbildung 67	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Gesunde Menüs" (eigene Abbildung)	52
Abbildung 68	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kantinen als Integrationsbetriebe" (eigene Abbildung)	53
Abbildung 69	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kantinen als Integrationsbetriebe" (eigene Abbildung)	53
Abbildung 70	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Einsatz von Bioprodukten" (eigene Abbildung)	54
Abbildung 71	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Einsatz von Bioprodukten" (eigene Abbildung)	54
Abbildung 72	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Natürliche Senken" (eigene Abbildung)	56
Abbildung 73	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Natürliche Senken" (eigene Abbildung)	56
Abbildung 74	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Energie- und Umweltmanagementsysteme" (eigene Abbildung)	57
Abbildung 75	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Produktion erneuerbarer Energien" (eigene Abbildung)	58

Abbildung 76	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Produktion erneuerbarer Energien" (eigene Abbildung) -----	58
Abbildung 77	Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Treibhausgasemissionen der Einrichtung" (eigene Abbildung) -----	59
Abbildung 78	Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung) -----	59
Abbildung 79	Bereitschaft zur Dateneintragung im Rahmen der Umfrage -----	62

1 Hintergrund

Im Rahmen des Forschungsprojektes *Nachhaltigkeitsstrategie NRW: Vertiefungsanalysen aus wissenschaftlicher Sicht* wurde ein Forschungsmodul zur nachhaltigen Entwicklung der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen durchgeführt. In Form einer Roadmap wurden Vorschläge für die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen Landesverwaltung NRW bis 2030 entwickelt. Zusätzlich wurden geeignete Indikatoren zur Messung und Abbildung des Zustandes und Fortschritts im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung vorgeschlagen.

Um die Verfügbarkeit der benötigten Daten zu erheben, wurde unter den Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung eine Online-Umfrage durchgeführt. Dabei wurde abgefragt, ob zu den in der Roadmap vorgeschlagenen Indikatoren Daten in den einzelnen Behörden und Einrichtungen vorliegen. Im zweiten Teil der Umfrage konnten die teilnehmenden Behörden und Einrichtungen die vorliegenden Daten für das Forschungsprojekt zur Verfügung stellen und direkt in die Umfrage eintragen.

Die Umfrage wurde mit dem Programm Limesurvey erstellt und ausgewertet. Der Zugangslink zur Online-Umfrage wurde am 18. Januar 2022 an die Poststellen aller 565 Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung versendet. Über das vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz koordinierte Netzwerk „Nachhaltige Landesverwaltung“ wurden einzelne Personen aus verschiedenen Behörden und Einrichtungen gezielt kontaktiert, um die Teilnahmequote zu erhöhen. Die Umfrage ist aufgrund der geringen Anzahl teilnehmender Behörden und Einrichtungen nicht repräsentativ, gibt jedoch einen ersten, systematischen Einblick in die Datenlage zur Nachhaltigkeitstransformation innerhalb der Landesverwaltung NRW: Für viele der im Rahmen eines Monitorings notwendigen Daten erfolgt bisher keine systematische Erhebung und Aufbereitung, weder in den einzelnen Behörden und Einrichtungen noch zentralisiert. Methodik

1.1 Inhalt

In der Einleitung konnten die Behörden und Einrichtungen angeben, welcher Organisationsebene innerhalb der Landesverwaltung sie angehören und von welchem Fachbereich die Umfrage ausgefüllt wird. In einem ersten Schritt konnten anschließend aus den acht Handlungsfeldern der Roadmap diejenigen ausgewählt werden, in denen Angaben zur Datenverfügbarkeit gemacht werden können (s. Tabelle 1).

In den gewählten Handlungsfeldern wurde anschließend die Verfügbarkeit bzw. das Vorliegen von Daten zu den jeweiligen Indikatoren abgefragt. Im Falle der Auswahl der Antwortoption „Nein, es liegen keine Daten vor“ öffnete sich im nächsten Schritt automatisch ein Fenster, welches nach dem geschätzten Aufwand zur Erhebung dieser Daten fragt. Die Ergebnisse werden im Bericht jeweils in zwei Diagrammen dargestellt.

Tabelle 1 Übersicht über die Inhalte der Online-Umfrage (eigene Abbildung)

Einleitung	Informationen zur Umfrage, Name der Einrichtung, Organisationsebene innerhalb der Landesverwaltung, teilnehmender Fachbereich, Auswahl der Handlungsfelder
Handlungsfeld Beschaffung	Soziale und ökologische Beschaffungskriterien, Produkte mit verifizierten Siegeln (Fairtrade und Blauer Engel), Fahrzeugbeschaffung (Antriebsarten)
Handlungsfeld Mobilität	Mitarbeitendenmobilität, Dienstreisen, Fuhrpark(-management), Betriebliches Mobilitätsmanagement, Verkehrsinfrastruktur, Mobiles Arbeiten, Jobticket
Handlungsfeld Gebäude und Flächen	Flächenverbrauch, Energieverbrauch, Wärmeverbrauch, Wasserverbrauch, Graue Energie, Barrierefreiheit
Handlungsfeld Personal	Psychosoziale Gesundheit am Arbeitsplatz, Fluktuation, Weiterbildung, sozio-kulturelle Diversität
Handlungsfeld Prozesse	Beschwerdemanagement, Ideenmanagement, Datenschutz, Abfallmanagement
Handlungsfeld Veranstaltungen	Catering, Diversität, Emissionskompensation, Teilnehmendenmobilität
Handlungsfeld Kantinen	Speisenangebot, Inklusion, Bioprodukte
Handlungsfeld Klimaneutralität	Produktion erneuerbarer Energien, Treibhausgasemissionen, Energie- und Umweltmanagement
Möglichkeit zur Dateneingabe	Alle Fragen, die innerhalb der Handlungsfelder ausgewählt wurden
Fragen zum Personal der Einrichtung	Beschäftigtenzahl, Beschäftigungsgrundlagen, Geschlechterverteilung

1.2 Fragentypen

In der Umfrage wurden ausnahmslos geschlossene Fragen gestellt. In den meisten Fällen wurde die Möglichkeit zur Auswahl einer Antwort aus mehreren Optionen gegeben. In jedem Fall bestand jedoch zusätzlich die Möglichkeit, über das Feld „Sonstiges“ einen Kommentar zu hinterlassen oder die Option „Weiß ich nicht“ auszuwählen. Im zweiten Teil der Umfrage, in welchem Daten eingetragen werden konnten, wurde in einigen Fällen eine ausfüllbare Matrix angezeigt, um Zahlenwerte einzutragen.

1.3 Auswertung

Die erhobenen Daten wurden in Form einer Excel-Tabelle exportiert und aufgrund der geringen Teilnehmendenzahl in einfachen Balkendiagrammen ausgewertet. Die Auswertung erfolgt anonymisiert; lediglich bei Nutzung der Kommentarfunktion wird ersichtlich, von welcher Einrichtung der Eintrag stammt (insofern diese ihren Namen zu Beginn der Umfrage eingegeben hat).

2 Ergebnisse

2.1 Teilnehmende Behörden und Einrichtungen

Insgesamt wurde die Umfrage 132 mal geöffnet. Davon wurde die Umfrage 43 mal vollständig durchgeführt und 89 mal frühzeitig abgebrochen. Aufgrund von Gesprächen mit verschiedenen Teilnehmenden stellte sich heraus, dass die Funktion zur Zwischenspeicherung der Eingaben nicht auf allen Rechnern funktionierte, so dass mehrmals mit einer erneuten Angabe gestartet werden musste. Aufgrund dieser Rückmeldungen wurde entschieden, nur vollständige Datensätze in die Auswertung aufzunehmen. Unter den 43 vollständig ausgefüllten Umfragen zeigte sich durch die Eingabe der Namen, dass vier Behörden und Einrichtungen doppelt teilgenommen hatten – diese doppelten Datensätze wurden gelöscht. Die folgende Auswertung basiert demnach auf 39 vollständig ausgefüllten Fragebögen. Die Rücklaufquote entspricht damit 6,9 Prozent aller Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung.

Etwas mehr als die Hälfte der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen gaben an, den Unteren Landesbehörden zugeordnet zu sein. Drei der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen gaben an, den obersten Landesbehörden zugehörig zu sein, drei gaben an, eine Landesoberbehörde zu sein (s. Abbildung 1).

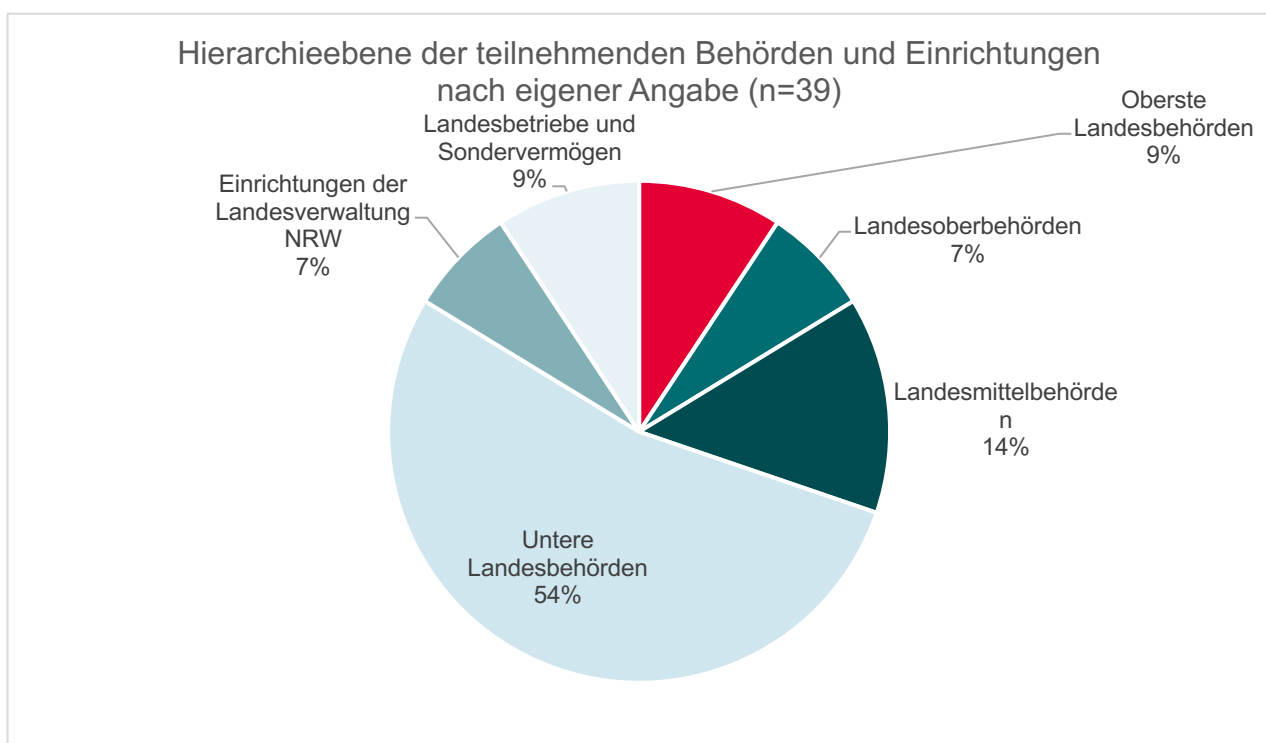


Abbildung 1 Teilnehmende Behörden und Einrichtungen nach Organisationsebenen (eigene Darstellung)

Die folgende Tabelle zeigt die angegebenen Namen der Teilnehmenden; eine Einrichtung gab keinen Namen an. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben lediglich die Bezeichnung „Amtsgericht“ bzw. „Justizvollzugsanstalt“ ohne den dazugehörigen Ort an.

Tabelle 2 Teilnehmende Behörden und Einrichtungen an der Online-Umfrage (eigene Abbildung)

1	Amtsgericht
2	Amtsgericht Essen-Steele
3	Amtsgericht Krefeld
4	Amtsgericht Velbert
5	Arbeitsgericht Arnsberg
6	Arbeitsgericht Düsseldorf
7	Arbeitsgericht Wesel
8	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen
9	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
10	Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter
11	Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf
12	Generalstaatsanwaltschaft Köln
13	Information und Technik Nordrhein-Westfalen
14	Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen
15	Justizvollzugsanstalt
16	Justizvollzugsanstalt Kleve
17	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne
18	Justizvollzugsanstalt Heinsberg
19	Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf
20	Kreispolizeibehörde Borken
21	Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz
22	Landesarbeitsgericht Köln
23	Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
24	Landgericht Bochum
25	Landgericht Bonn
26	Landgericht Hagen
27	Landgericht Münster
28	Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes Nordrhein-Westfalen
29	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
30	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
31	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
32	Polizeipräsidium Essen
33	Sozialtherapeutische Anstalt Bochum
34	Staatsanwaltschaft Arnsberg
35	Staatsanwaltschaft Bielefeld
36	Staatsanwaltschaft Duisburg
37	Staatsanwaltschaft Essen
38	Staatsanwaltschaft Siegen
39	ohne Angabe

2.2 Auswahl der Handlungsfelder

Die Auswahl der Handlungsfelder, welche die Behörden und Einrichtungen zu Beginn der Umfrage zur Angabe von Daten durchführten, erbrachte folgendes Ergebnis:

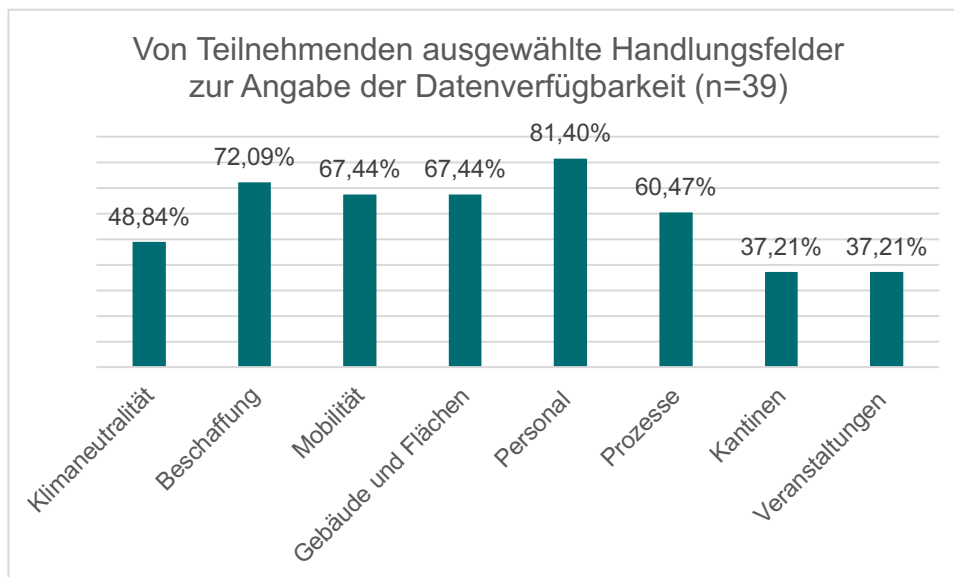


Abbildung 2 Auswahl der Handlungsfelder, für die Angaben zur Datenverfügbarkeit gemacht wurden, durch die teilnehmenden Behörden und Einrichtungen (eigene Abbildung)

Der größte Teil der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen (70 bis 80 %) wollte Angaben zur Datenverfügbarkeit in den Handlungsfeldern Personal und Beschaffung machen. Etwa zwei Drittel der Behörden und Einrichtungen wählten zusätzlich die Handlungsfelder Mobilität und Gebäude und Flächen aus. Die Handlungsfeldern Prozesse (40 %) und Klimaneutralität (49 %) wurden von weniger Behörden und Einrichtungen ausgewählt. Nur etwas mehr als ein Drittel der Behörden und Einrichtungen (37 %) wählte die Handlungsfelder Kantinen und Veranstaltungen aus, um dort Angaben zur Datenverfügbarkeit zu machen.

2.3 Handlungsfeld Beschaffung

2.3.1 Beschaffungsvorgänge, die nach ökologischen und/oder sozialen Kriterien geprüft wurden

F0200: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Beschaffungsvorgänge nach sozialen und/oder ökologischen Kriterien geprüft werden?

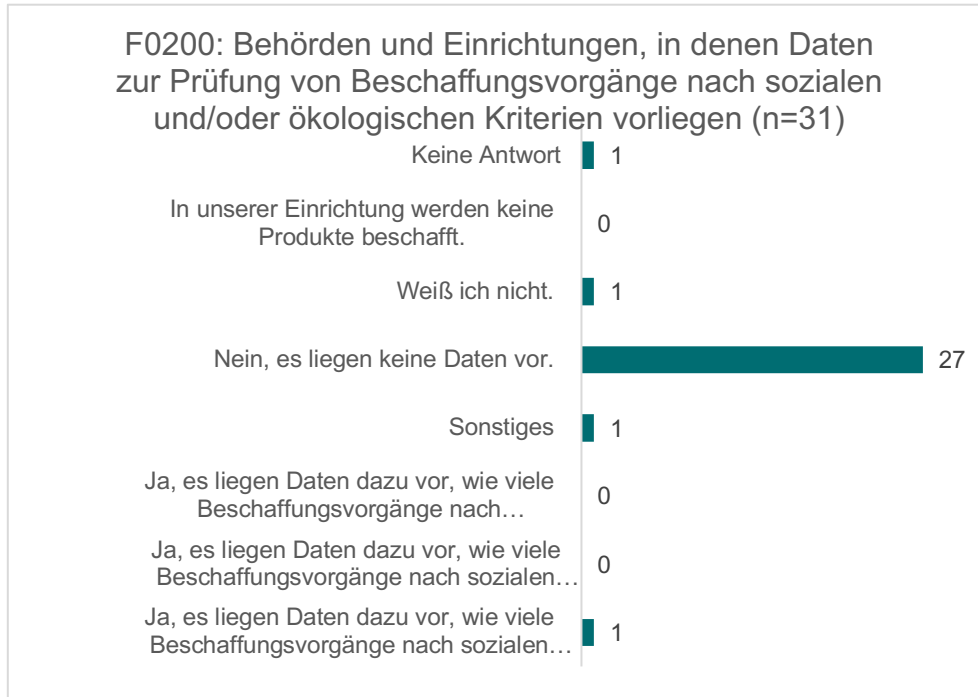


Abbildung 3 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anteil der nach sozialen und ökologischen Kriterien beschafften Produkte" (eigene Abbildung)

Obwohl das Handlungsfeld von 72 % der Behörden und Einrichtungen ausgewählt wurde, gab nur eine Einrichtung an, Daten zur Prüfung von Beschaffungsvorgängen nach sozialen und ökologischen Kriterien vorliegen zu haben.

Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel bis hoch eingeschätzt.

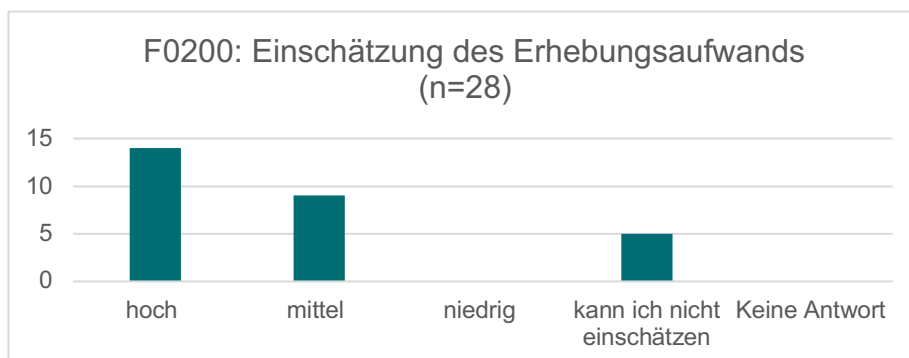


Abbildung 4 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anteil der nach sozialen und ökologischen Kriterien beschafften Produkte"

Kommentar unter Sonstiges:

- „Soziale und/oder ökologische sowie nachhaltige Kriterien werden von unserem verwendeten Beschaffungsantrag nicht genutzt und können somit nicht überprüft werden.“

2.3.2 Beschaffte Produkte, die mit einem verifizierten Siegel (Fairtrade oder Biosiegel) ausgezeichnet sind

F0205: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Produkte mit einem verifizierten Siegel (z. B. Blauer Engel, Fairtrade) beschafft werden?

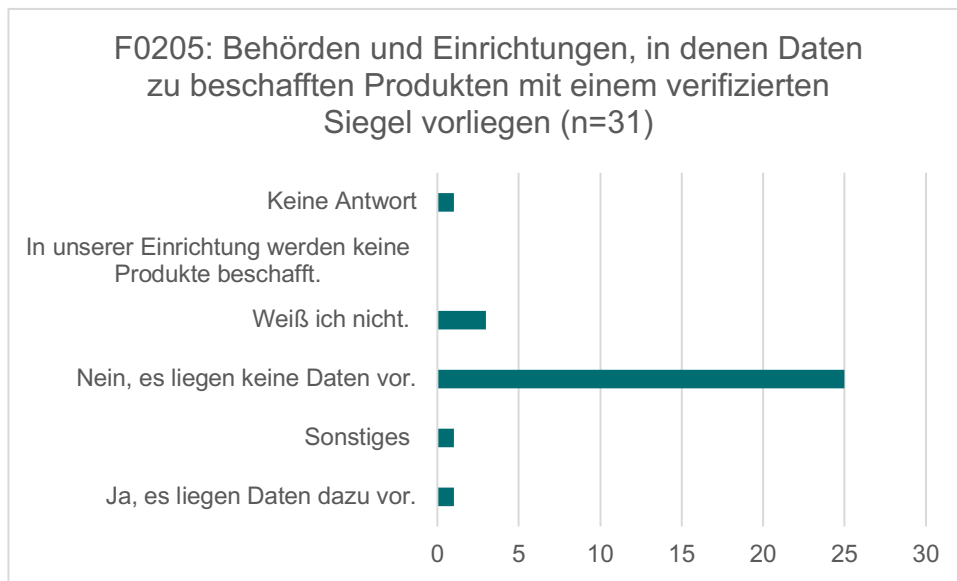


Abbildung 5 Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Beschaffte Produkte mit einem verifizierten Siegel" (eigene Abbildung)

Eine Einrichtung gab an, dass Daten zum Anteil der beschafften Produkte vorliegen, die mit einem verifizierten Siegel (Blauer Engel, Fairtrade) ausgezeichnet wurden.

Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel bis hoch eingeschätzt.

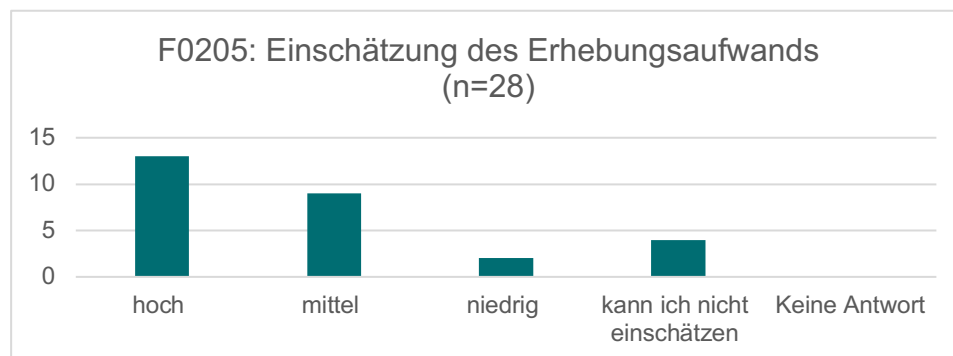


Abbildung 6 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschaffte Produkte mit einem verifizierten Siegel" (eigene Abbildung)

Kommentar unter Sonstiges:

- „Produkte werden überwiegend aus dem Einkaufskatalog des Landes NRW, Bezugs-/ Rahmenverträgen des OLG Düsseldorf (Malerdienstleistungen) oder der eZIB der NRW Justiz beschafft. Bei eigenen sonstigen Direktaufträgen wird auf Siegel wie Blauer Engel/ Geprüfte Sicherheit geachtet, ohne dass hierfür gesonderte Erhebungen erfolgen.“

2.3.3 Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge

F0210: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele der neu beschaffenen Fahrzeuge einen alternativen Antrieb haben?

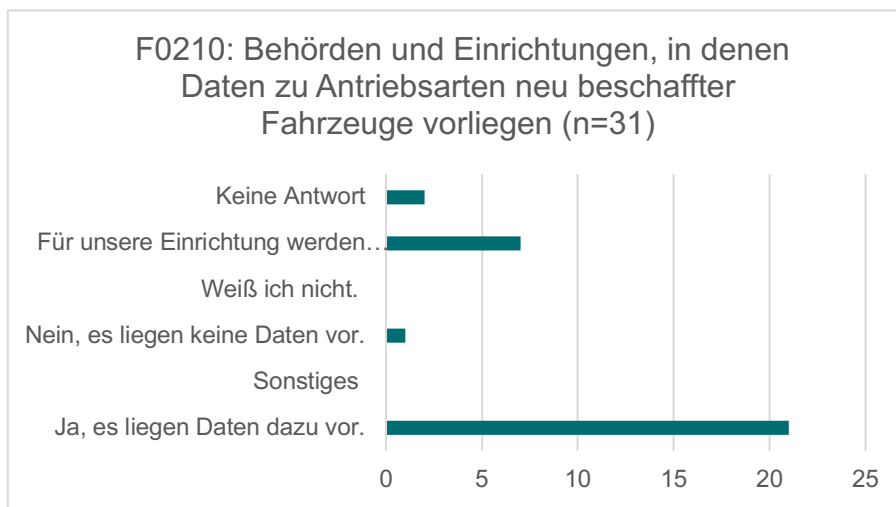


Abbildung 7 Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung)

Insgesamt 21 der befragten Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zu den Antriebsarten neu beschaffter Fahrzeuge vorliegen. Eine Einrichtung gab an, keine Daten vorliegen zu haben, sieben Behörden und Einrichtungen gaben an, dass sie keine Fahrzeuge beschaffen. Die Einrichtung die angab, keine Daten vorliegen zu haben, schätzte den Erhebungsaufwand für diese Daten als mittel ein.

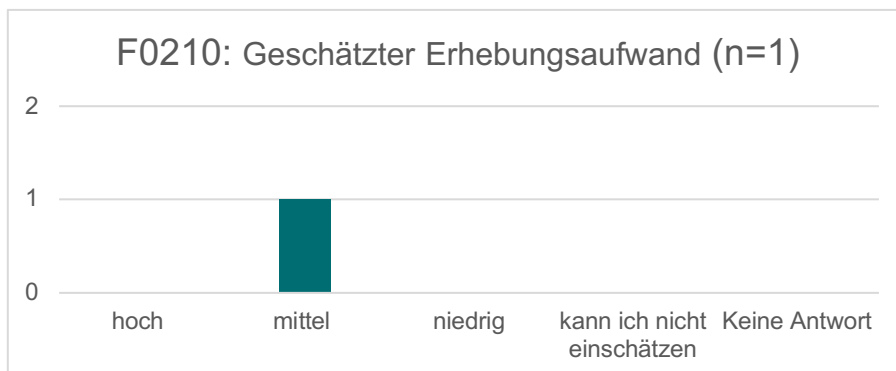


Abbildung 8 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung)

2.4 Handlungsfeld Mobilität

2.4.1 Dienstreisen

F0300: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Kilometer an Dienstgängen und Dienstreisen mit welchem Verkehrsmittel jährlich unternommen werden?

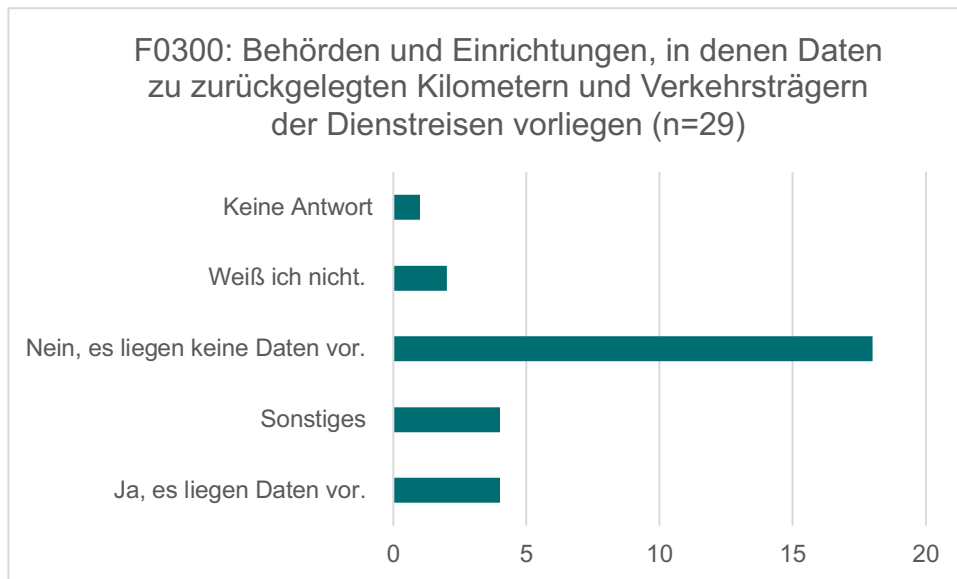


Abbildung 9 Angaben zur Datenverfügbarkeit zum Indikator "Dienstreisen" (eigene Abbildung)

Insgesamt 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass keine Daten zu den zurückgelegten Kilometern oder der Verkehrsmittelwahl bei Dienstreisen vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass dazu Daten vorliegen, während vier weitere Behörden und Einrichtungen unter dem Punkt Sonstiges die Möglichkeit zur Kommentierung nutzten. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

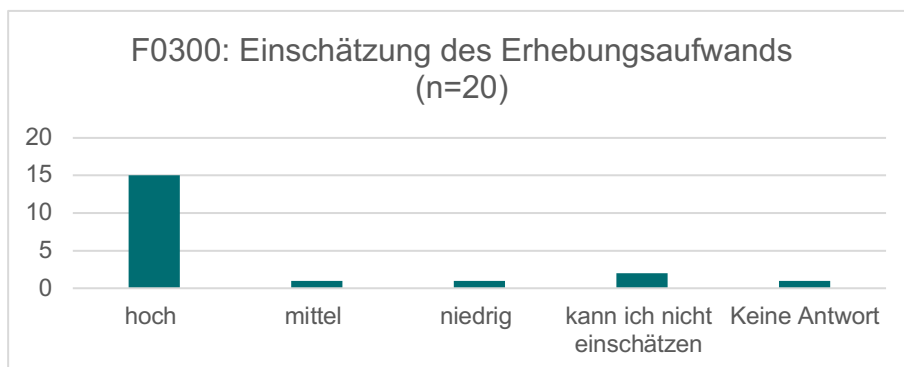


Abbildung 10 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Antriebsart neu beschaffter Fahrzeuge" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Es sind eher private Aufzeichnungen aus persönlichem Interesse.“
- „Es werden Fahrtenbücher geführt; eine gesammelte Erhebung/Auswertung erfolgt allerdings (noch) nicht“

- „Es liegen teilweise Daten vor (Kilometer Fuhrpark, Kilometer Privat-PKW, Flugkilometer), keine Informationen zu Bahnreisen und ÖPNV“
- „Es liegen teilweise Daten vor (in Form von Reisekostenanträgen) – die Auswertung wäre mit erheblichem Aufwand verbunden.“

2.4.2 Beschäftigtenmobilität

F0305: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie die Mitarbeitenden zum Dienort anreisen oder/und wie lang der Anreiseweg ist?

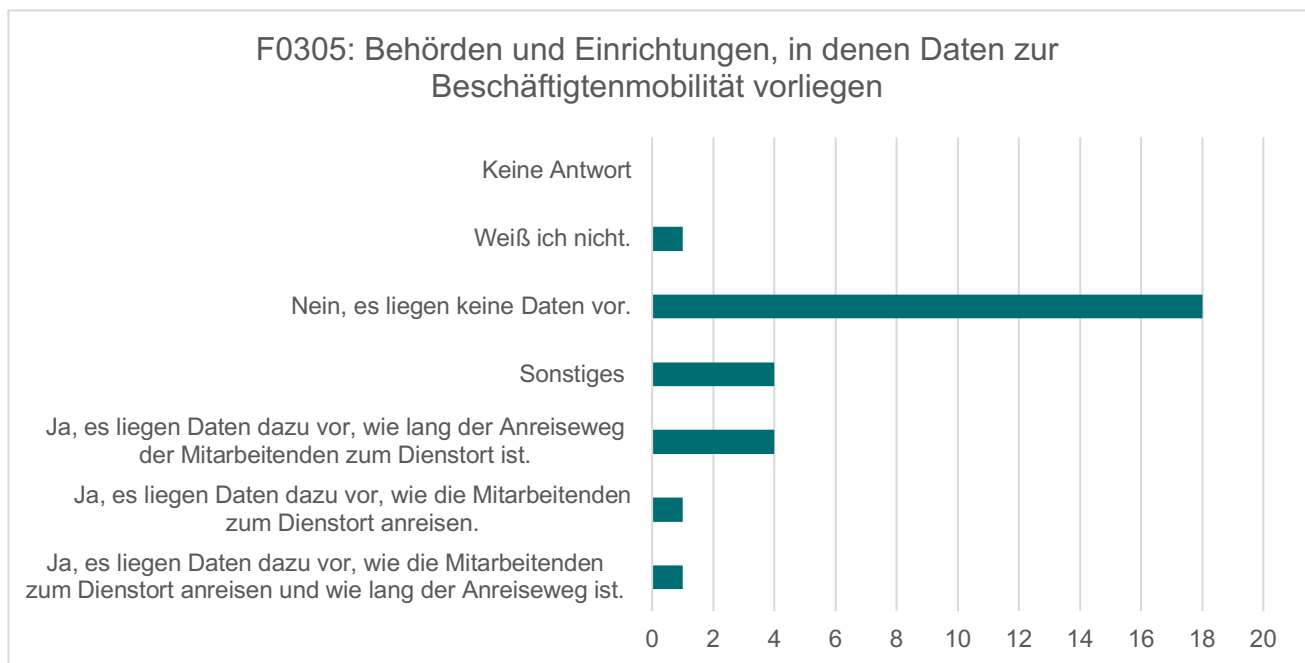


Abbildung 11 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)

Insgesamt 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass keine Daten zu den zurückgelegten Kilometern oder der Verkehrsmittelwahl für die An- und Abreise der Angestellten zum Dienort vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zur Länge des Anreiseweges vorliegen. Eine weitere Einrichtung gab an, dass Daten zur Verkehrsmittelwahl vorliegen. Eine Einrichtung gab an, dass Daten zur Länge des Anreiseweges und zur Verkehrsmittelwahl vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit, unter dem Punkt Sonstiges zu kommentieren. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel bis hoch eingeschätzt.

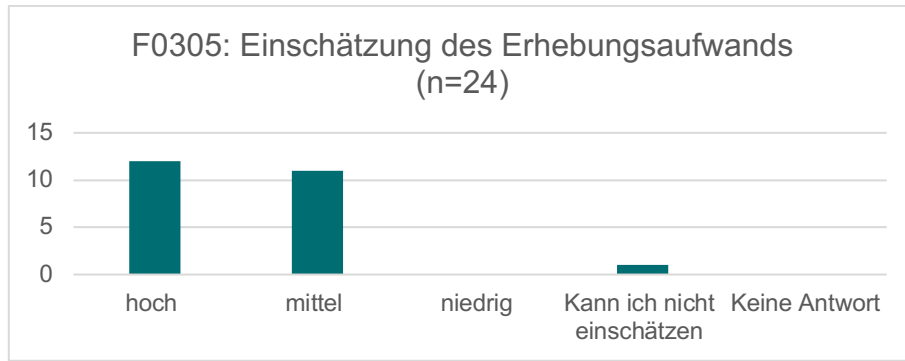


Abbildung 12 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Es sind eher private Aufzeichnungen aus persönlichem Interesse.“
- „Es liegen größtenteils keine Daten vor; allerdings gibt es die Möglichkeit ein Firmenticket zu erhalten – eine entsprechende Anzahl der ausgegebenen Tickets liegt vor.“
- „Über die Angaben in der Personalakte liegen die Anschriften der Beschäftigten vor, aus denen Rückschlüsse auf die Länge des Anreiseweges gezogen werden könnten.“
- „Die Daten liegen nicht vor. Es dürfte nicht zulässig sein, als Dienstherr/Arbeitgeber diese Daten zu erheben und zu speichern.“

2.4.3 Fuhrpark

F0310: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Fuhrpark, insbesondere zur Anzahl der PKW und ihrer Antriebsart, vor?

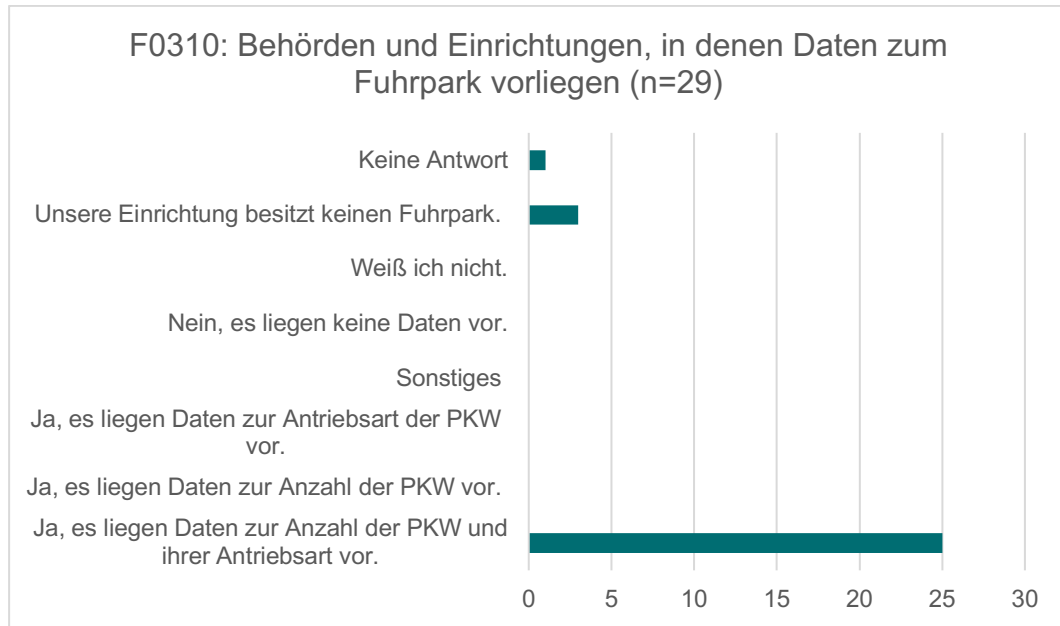


Abbildung 13 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Fuhrpark" (eigene Abbildung)

Insgesamt 25 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zur Anzahl der PKW im Fuhrpark und deren Antriebsarten vorliegen. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass sie keinen Fuhrpark besitzen. Der geschätzte Erhebungsaufwand wurde in diesem Fall nicht erhoben, da keine der Behörden und Einrichtungen die Antwortoption „Nein, es liegen keine Daten vor“ auswählte, welche als Bedingung für die Frage nach dem Erhebungsaufwand gesetzt worden war.

2.4.4 Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur

F0315: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zu Anzahl von Fahrradabstellanlagen, E-Ladestationen (PKW, Pedelec) oder Parkplätzen vor?

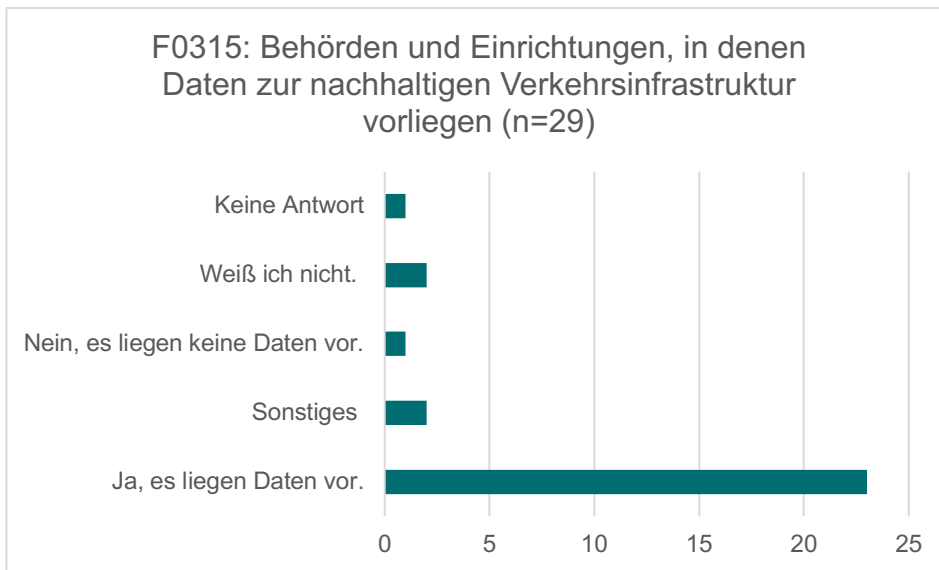


Abbildung 14 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur" (eigene Abbildung)

Insgesamt 23 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zur Verkehrsinfrastruktur an den Dienstorten vorliegen. Eine Einrichtung gab an, dass diese Daten nicht vorliegen, zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass die dies nicht wüssten. Eine weitere Einrichtung nutzten die Möglichkeit zur Kommentierung unter dem Punkt Sonstiges.

Hinweis: Im Diagramm werden zwei Antworten unter „Sonstiges“ angegeben, diese wurden jedoch von der gleichen Einrichtung eingegeben, wie aus den doppelten, im Wortlaut identischen Kommentaren ersichtlich wurde.

Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel eingeschätzt.

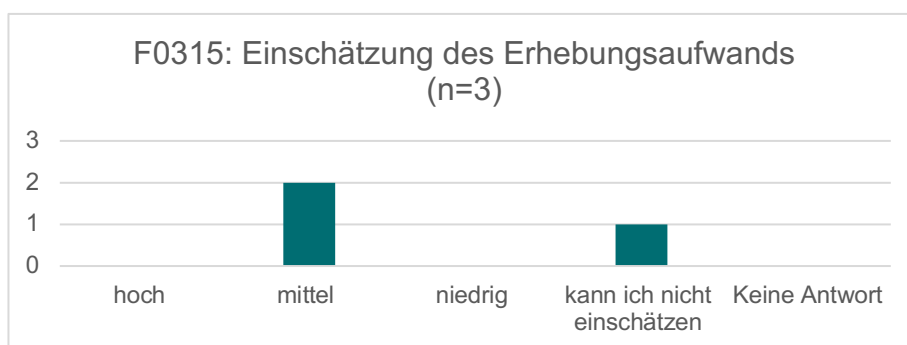


Abbildung 15 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Nachhaltige Verkehrsinfrastruktur" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Liegenschaft erfolgt über das Oberlandesgericht Köln, sodass diesbezüglich keine Angaben gemacht werden können.“

2.4.5 Jobticket

F0320: Wird in Ihrer Einrichtung ein Jobticket angeboten?

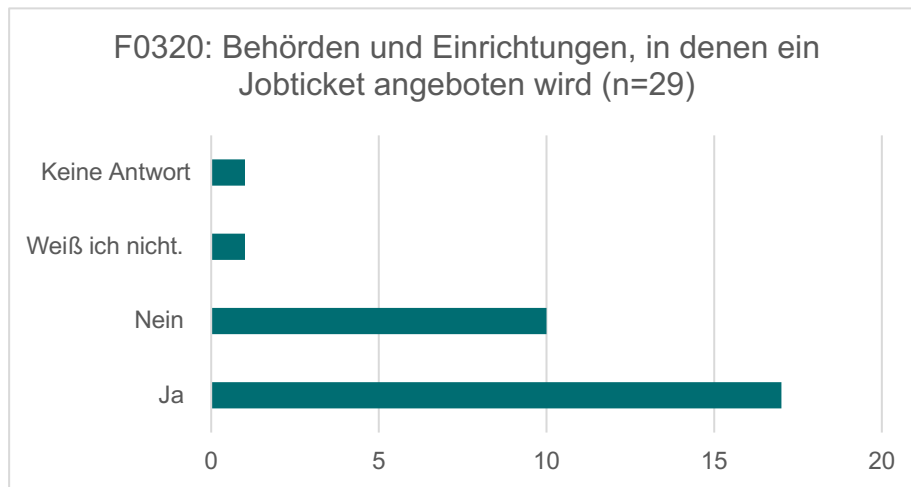


Abbildung 16 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Jobticket" (eigene Abbildung)

Insgesamt 17 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei Ihnen ein Jobticket angeboten wird. Zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen kein Jobticket angeboten wird, eine weitere Einrichtung gab an, dies nicht zu wissen.

2.4.6 Anbindungsqualität des ÖPNV

F0325: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Linien des Öffentlichen Verkehrs (Busse, Bahnen, Straßenbahnen, U-Bahnen) im Umkreis von 300m um die Dienststelle(n) abfahren?

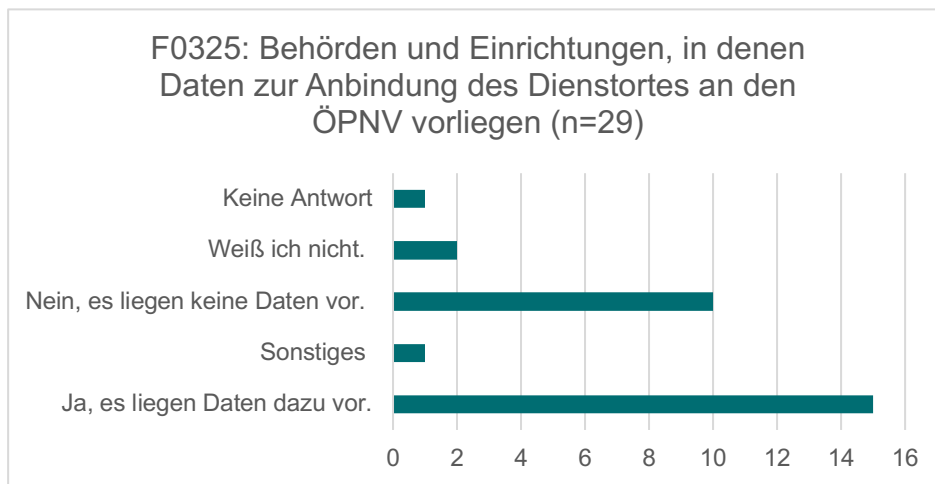


Abbildung 17 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anbindungsqualität des ÖPNV" (eigene Abbildung)

Insgesamt 15 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zur Anbindung des Dienstortes an den ÖPNV vorliegen. Zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, dass dazu keine Daten vorliegen, zwei weitere Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Eine Einrichtung nutzte die Möglichkeit zur Kommentierung unter dem Punkt Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel eingeschätzt.

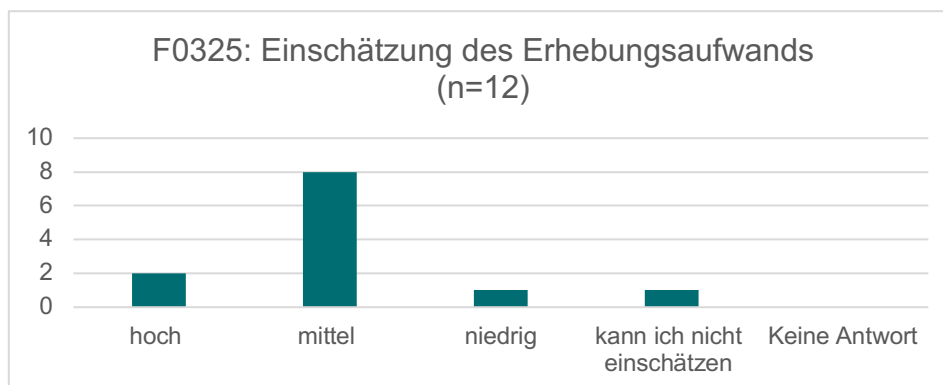


Abbildung 18 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anbindungsqualität des ÖPNV" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Wald und Holz NRW ist als Flächenverwaltung mit ca. 1350 Beschäftigten an ca. 350 Standorten (inkl. Revieren) vertreten. Der Erhebungsaufwand wäre zu hoch.“

2.4.7 Mobiles Arbeiten/Telearbeit

F0330: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Anteil der Arbeitszeit vor, die Mitarbeitende in Telearbeit oder im Mobile Office leisten?

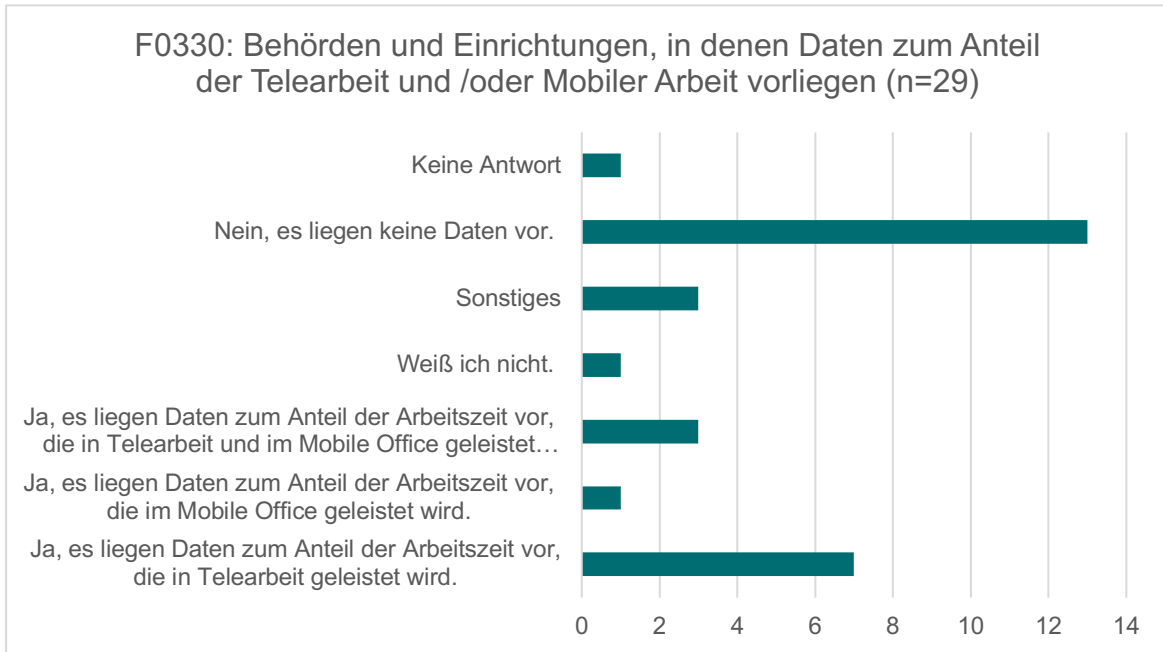


Abbildung 19 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Mobiles Arbeiten/Telearbeit" (eigene Abbildung)

Insgesamt 13 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass keine Daten zum Anteil der Arbeitszeit, die in Telearbeit oder im Mobile Office geleistet wird, vorliegen. Sieben Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zum Anteil der Telearbeit vorliegen, eine Einrichtung gab an, dass Daten zum Mobile Office vorliegen. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten zu Telearbeit und Mobile Office vorliegen. Drei weitere Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit zur Kommentierung unter dem Punkt Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als hoch bis mittel eingeschätzt.

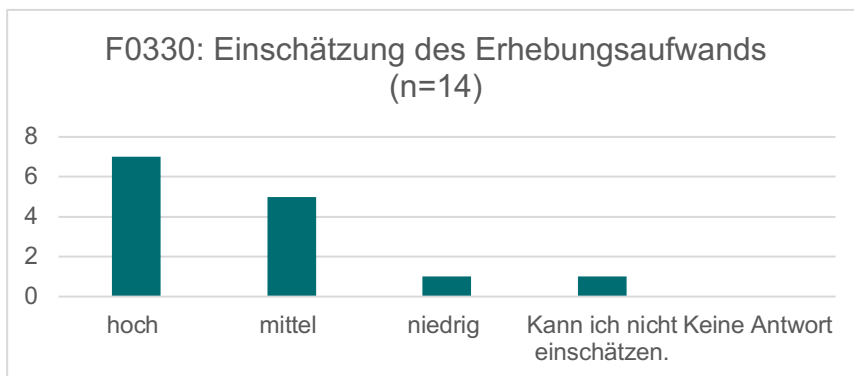


Abbildung 20 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Mobiles Arbeiten/Telearbeit" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Die Möglichkeiten von Telearbeit oder Mobile Office wurde bisher nicht angeboten. Sie sollen in 2022 eingeführt werden.“
- „Im Rahmen der Pandemielage und der daraus resultierenden Notwendigkeit einer flexibleren Arbeitsgestaltung besteht in der hiesigen Behörde für den gehobenen und höheren Dienst die Möglichkeit den Dienst aus dem Home-Office zu verrichten nach interner Absprache. Eine Datenerhebung erfolgt nicht. Auch besteht die Möglichkeit der Einrichtung eines Telearbeitsplatzes. Hiervon wurde jedoch bislang kein Gebrauch gemacht.“

2.4.8 Betriebliches Mobilitätsmanagement

F0335: Liegen für Ihre Einrichtung Konzepte und/oder Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements vor?

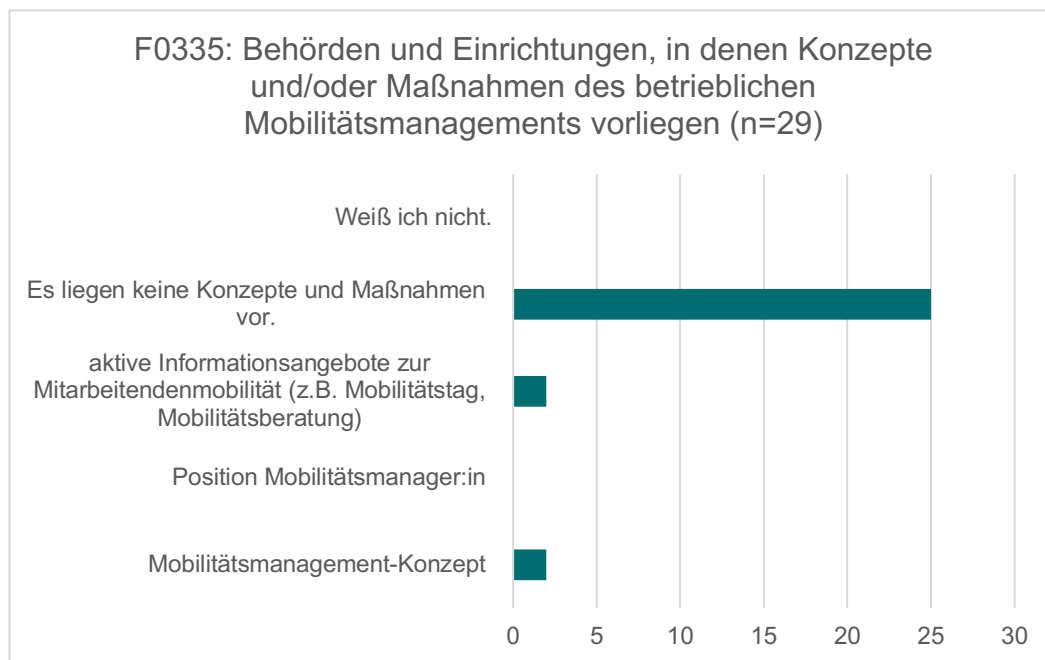


Abbildung 21 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Betriebliches Mobilitätsmanagement" (eigene Abbildung)

Insgesamt gaben 25 Behörden und Einrichtungen an, dass bei ihnen keine Konzepte oder Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements vorliegen. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen aktive Informationsangebote zur Mitarbeitendenmobilität (z. B. Mobilitätstag, Mobilitätsberatung) existieren. Zwei weitere Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen ein Mobilitätsmanagement-Konzept existiert.

2.5 Handlungsfeld Gebäude und Flächen

2.5.1 Anzahl und Art der genutzten Gebäude

F0400: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Anzahl der Gebäude vor, die von Ihrer Einrichtung genutzt werden?

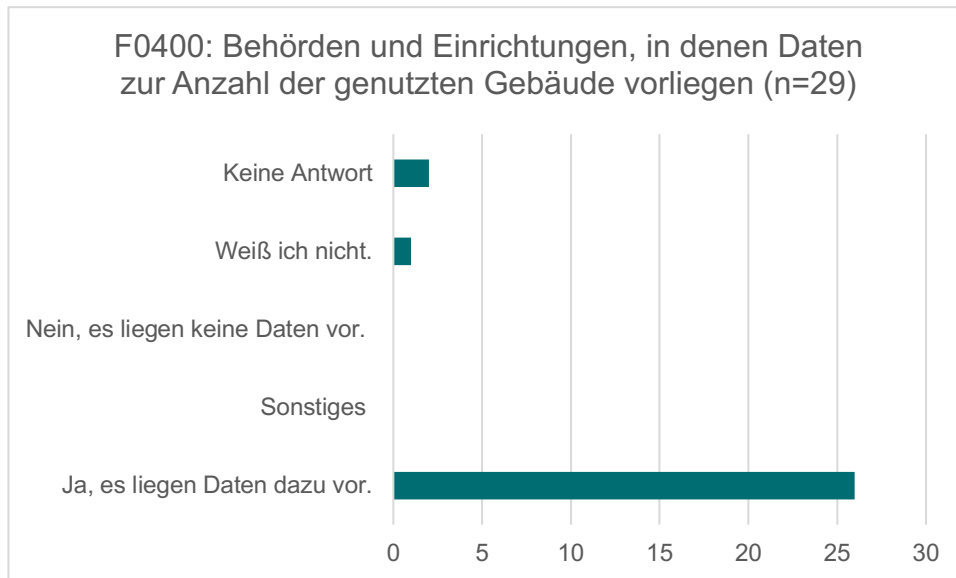


Abbildung 22 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anzahl und Art der genutzten Gebäude" (eigene Abbildung)

Insgesamt 26 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zur Anzahl der genutzten Gebäude vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von der Einrichtung, die angegeben hatte, dass keine Daten vorliegen, als mittel eingeschätzt.

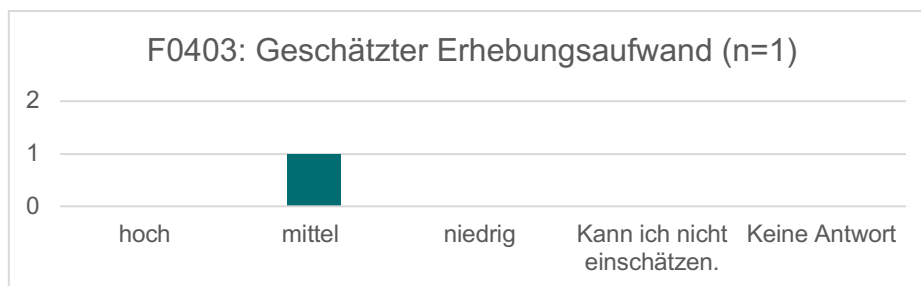


Abbildung 23 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anzahl und Art der genutzten Gebäude" (eigene Abbildung)

2.5.2 Flächenverbrauch

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Größe bzw. Grundfläche der eigenen und angemieteten Dienstgebäude vor? (Matrix)

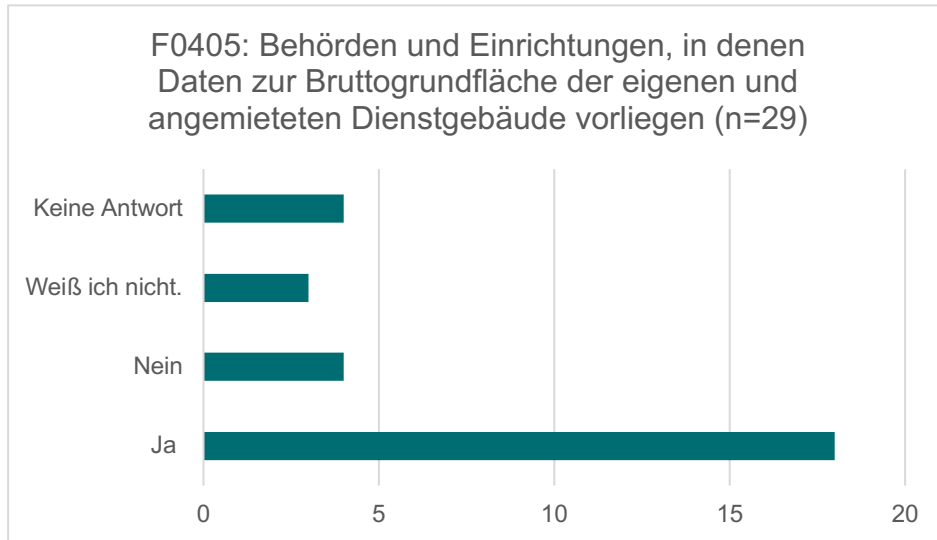


Abbildung 24 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogrundfläche" (eigene Abbildung)

Insgesamt 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei Ihnen Daten zur Bruttogrundfläche der genutzten Dienstgebäude vorliegen. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Weitere vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei Ihnen keine Daten dazu vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als mittel bis niedrig eingeschätzt.

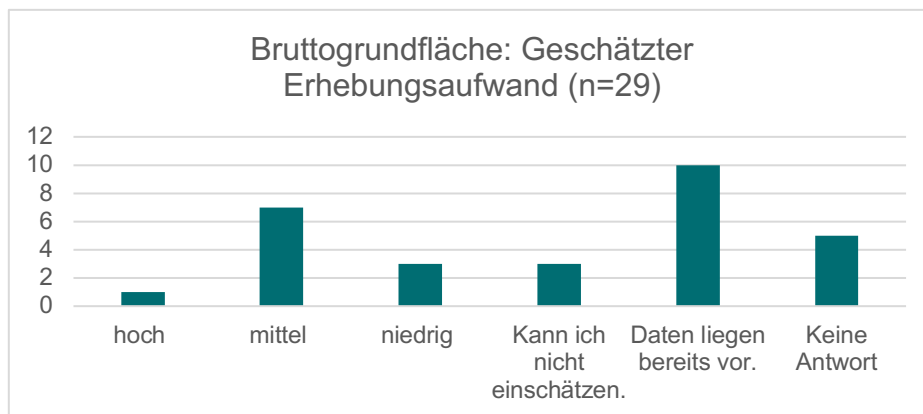


Abbildung 25 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogrundfläche" (eigene Abbildung)

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Bruttogeschossfläche der eigenen und angemieteten Dienstgebäude vor? (Matrix)

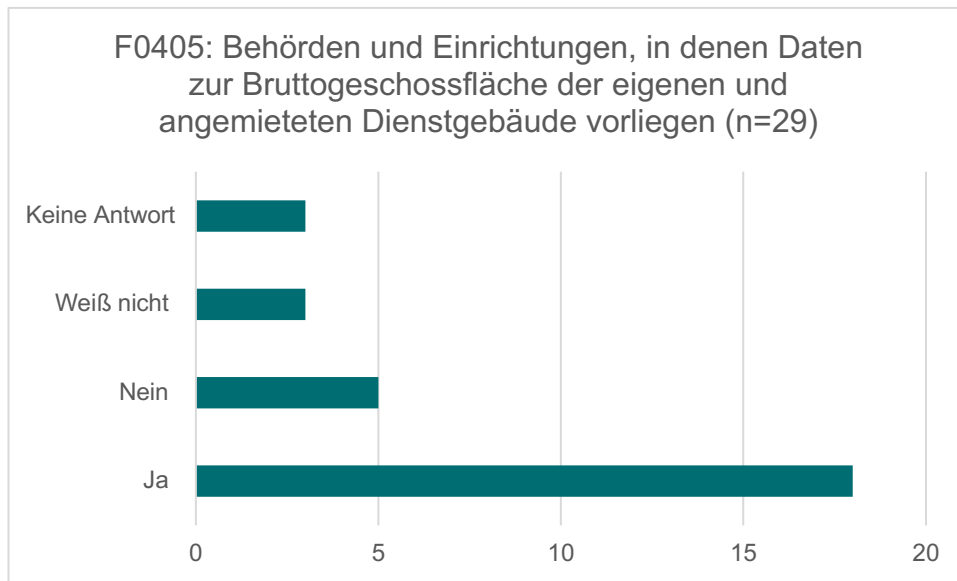


Abbildung 26 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogeschossfläche" (eigene Abbildung)

Insgesamt 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zur Bruttogeschossfläche der genutzten Dienstgebäude vorliegen. Fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten nicht vorliegen. Weitere drei Behörden und Einrichtungen gaben an, nicht zu wissen, ob diese Daten bei ihnen vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als mittel eingeschätzt.

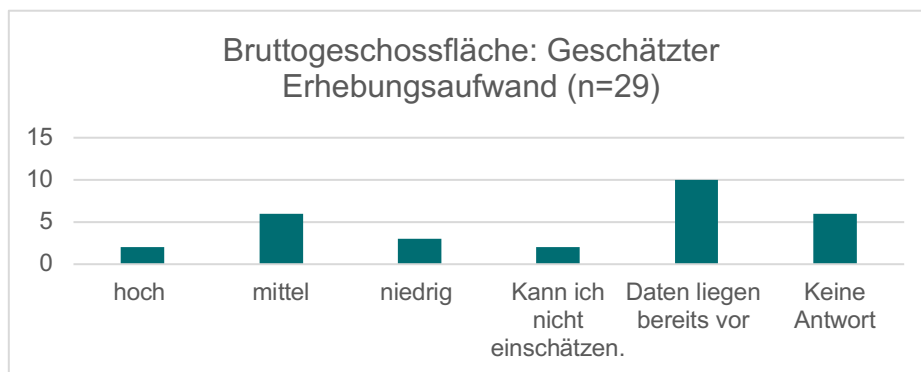


Abbildung 27 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Flächenverbrauch: Bruttogeschossfläche" (eigene Abbildung)

2.5.3 Ressourcenverbrauch

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zu den verwendeten Baumaterialien in den eigenen und angemieteten Dienstgebäuden vor? (Matrix)

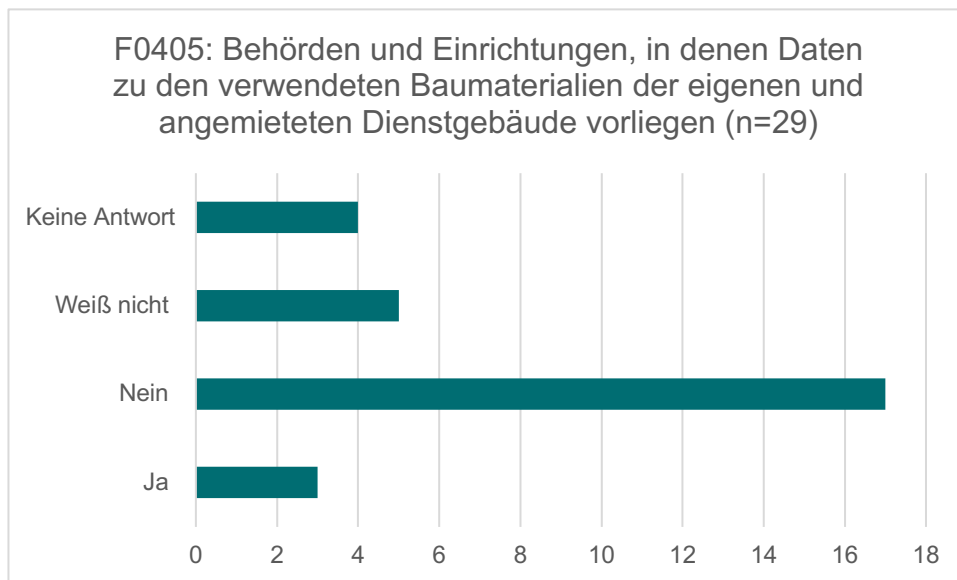


Abbildung 28 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Verwendete Baumaterialien" (eigene Abbildung)

Insgesamt 17 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zu den verwendeten Baumaterialien der genutzten Dienstgebäude vorliegen. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten dazu vorliegen. Weitere fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, nicht zu wissen, ob bei ihnen Daten dazu vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

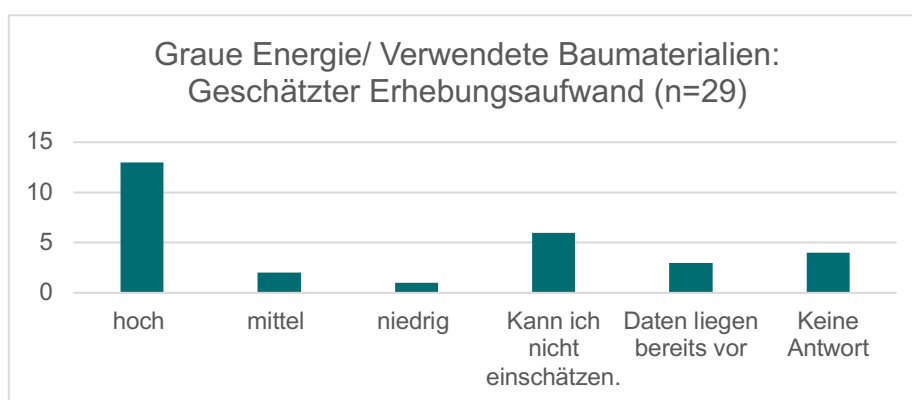


Abbildung 29 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Verwendete Baumaterialien" (eigene Abbildung)

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Wärmeverbrauch der eigenen und angemieteten Dienstgebäude vor? (Matrix)

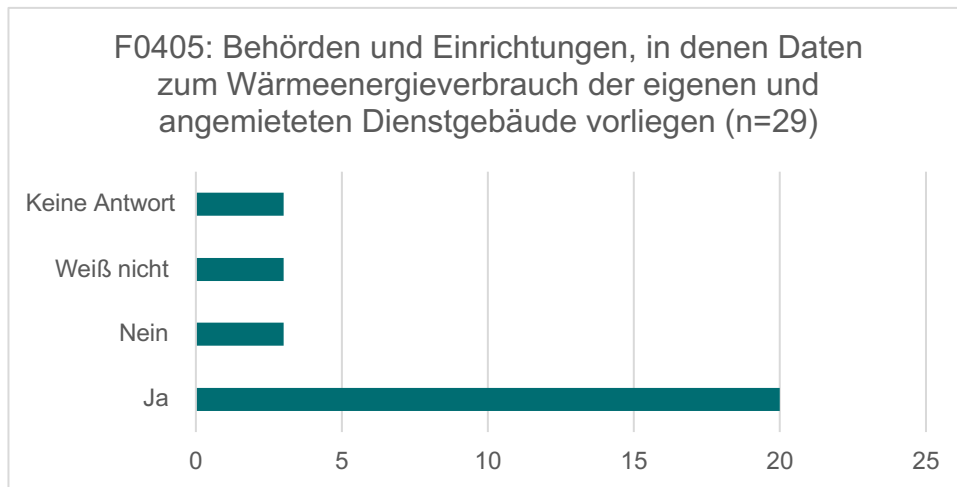


Abbildung 30 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Wärmeenergieverbrauch" (eigene Abbildung)

Insgesamt 20 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zum Wärmeenergieverbrauch der genutzten Dienstgebäude vorliegen. Jeweils drei Behörden und Einrichtungen gaben, dass dazu keine Daten vorliegen bzw. dass sie nicht wissen, ob dazu Daten vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als eher niedrig eingeschätzt.

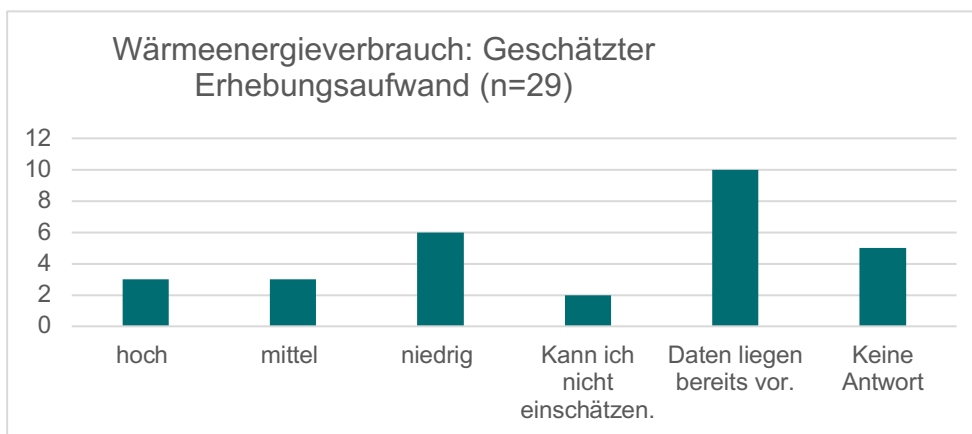


Abbildung 31 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Wärmeenergieverbrauch" (eigene Abbildung)

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Stromverbrauch in den eigenen und angemieteten Dienstgebäuden vor? (Matrix)

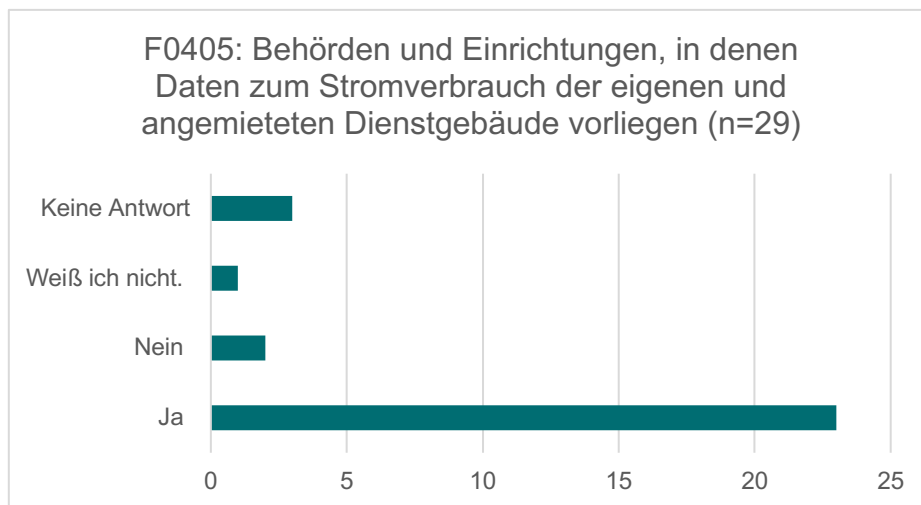


Abbildung 32 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Stromverbrauch" (eigene Abbildung)

Insgesamt 23 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zum Stromverbrauch der genutzten Dienstgebäude vorliegen. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen nicht vorliegen. Eine Einrichtung gab an, nicht zu wissen, ob diese Daten bei ihnen vorliegen. Der Erhebungsaufwand wird von den Teilnehmenden als niedrig eingeschätzt.

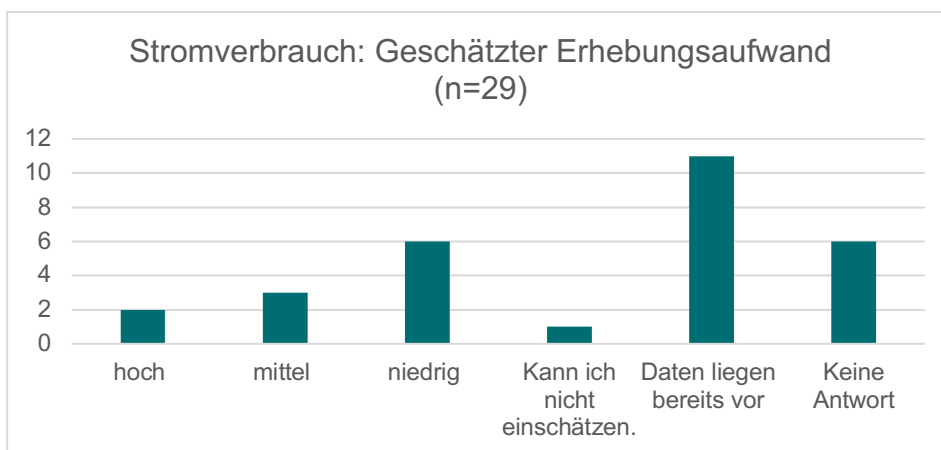


Abbildung 33 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Stromverbrauch" (eigene Abbildung)

F0405: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Wasserverbrauch in den eigenen und angemieteten Dienstgebäuden vor? (Matrix)

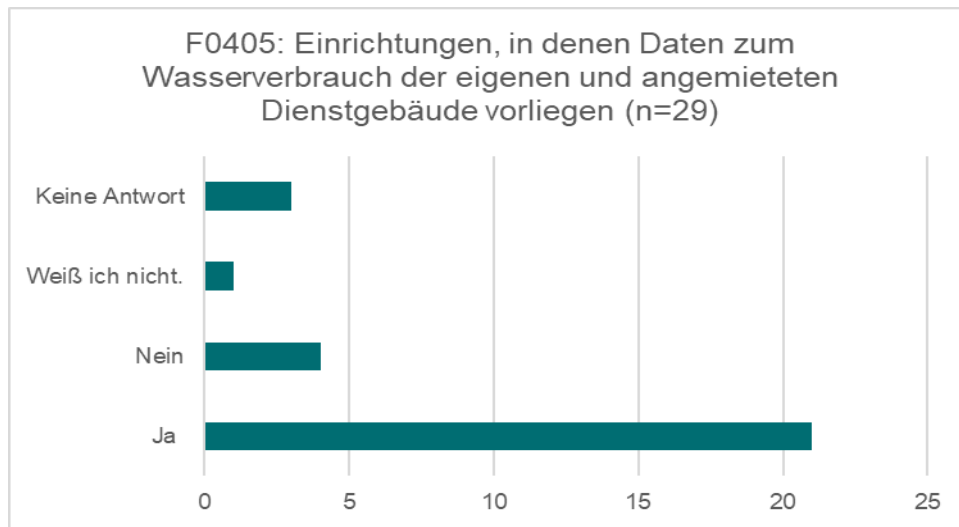


Abbildung 34 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Ressourcenverbrauch: Wasserverbrauch" (eigene Abbildung)

Insgesamt 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zum Wasserverbrauch in den genutzten Dienstgebäuden vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen nicht vorliegen. Eine Einrichtung gab an nicht zu wissen, ob diese Daten vorliegen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als eher niedrig eingeschätzt.

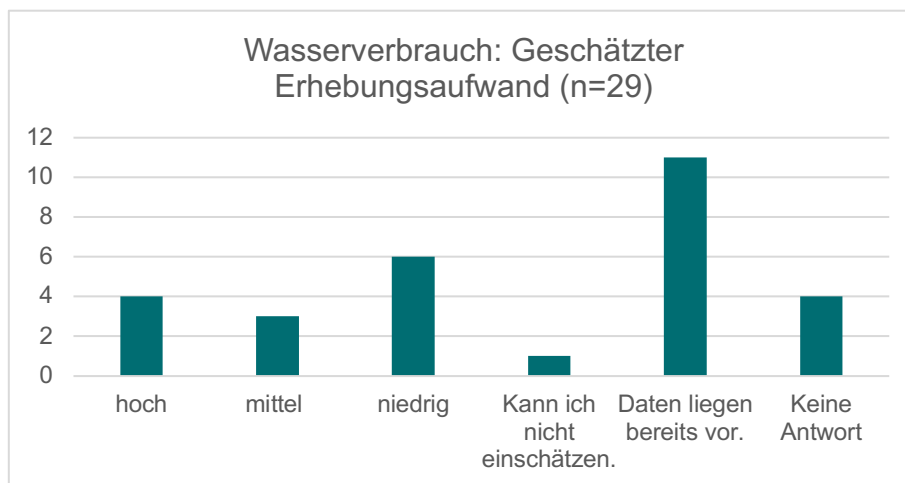


Abbildung 35 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Ressourcenverbrauch: Wasserverbrauch" (eigene Abbildung)

2.5.4 Barrierearmut

F0435: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Anzahl der eigenen und angemieteten Dienstgebäude vor, die für alle Menschen barrierefrei und sicher (d. h. selbständig und gefahrlos) zugänglich sind?

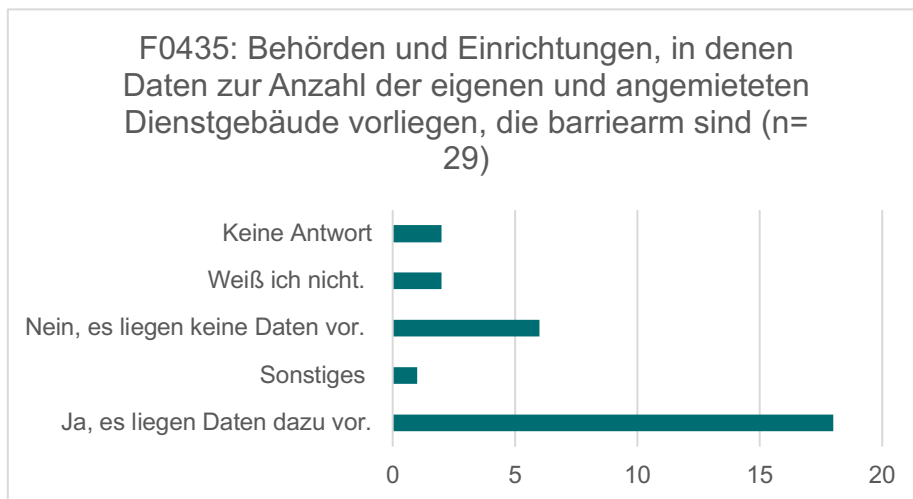


Abbildung 36 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Barrierearme Dienstgebäude" (eigene Abbildung)

Insgesamt 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zur Anzahl der barrierearmen Gebäude vorliegen. Sechs Behörden und Einrichtungen gaben an, dass dazu keine Daten vorliegen. Weitere zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, nicht zu wissen, ob Daten dazu vorliegen. Eine Einrichtung nutzte die Kommentarfunktion unter Sonstiges.

Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als mittel eingeschätzt.

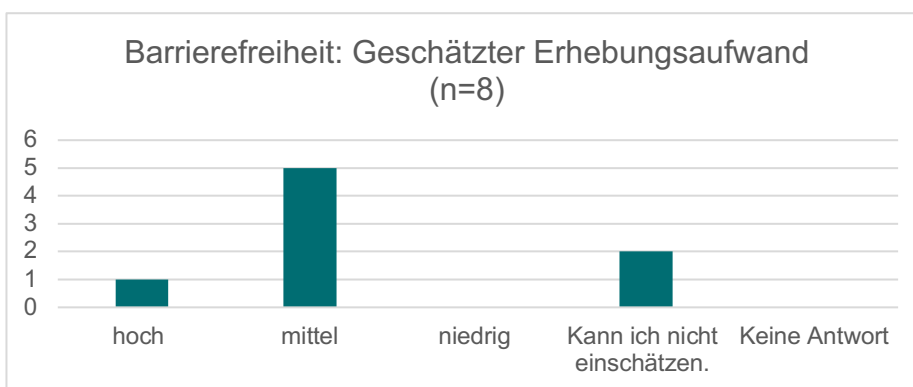


Abbildung 37 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Barrierearme Dienstgebäude" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Daten liegen nicht vor, aber Erfahrungswerte bei der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen.“

2.6 Handlungsfeld Personal

2.6.1 Psychosoziale Gesundheit am Arbeitsplatz

F0500: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Anteil der Frühverrentungen aufgrund psychischer Erkrankungen vor?

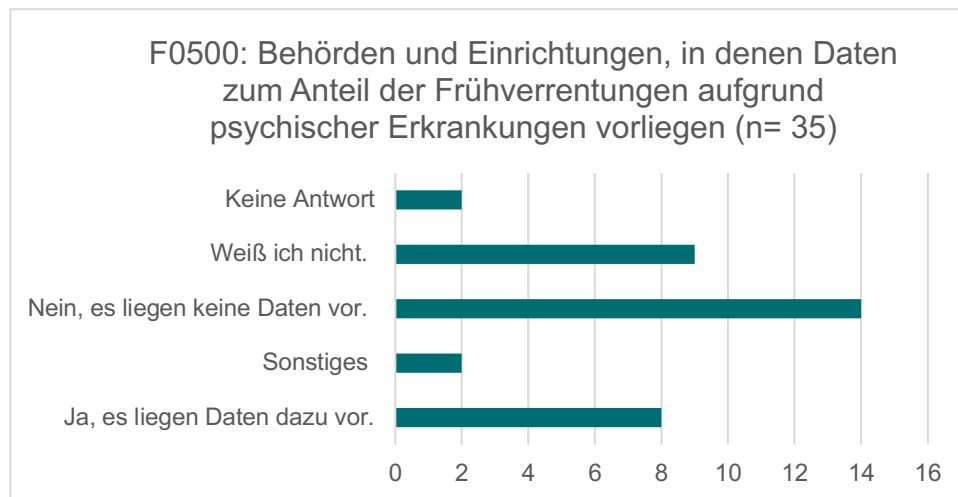


Abbildung 38 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Frühverrentungen" (eigene Abbildung)

Insgesamt 14 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Anteil der Frühverrentungen aufgrund psychischer Erkrankungen vorliegen. Neun Behörden und Einrichtungen gaben an, nicht zu wissen, ob diese Daten bei ihnen vorliegen, während acht Behörden und Einrichtungen angaben, dass sie Daten dazu vorliegen haben. Zwei Behörden und Einrichtungen nutzten die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als hoch bis mittel eingeschätzt.

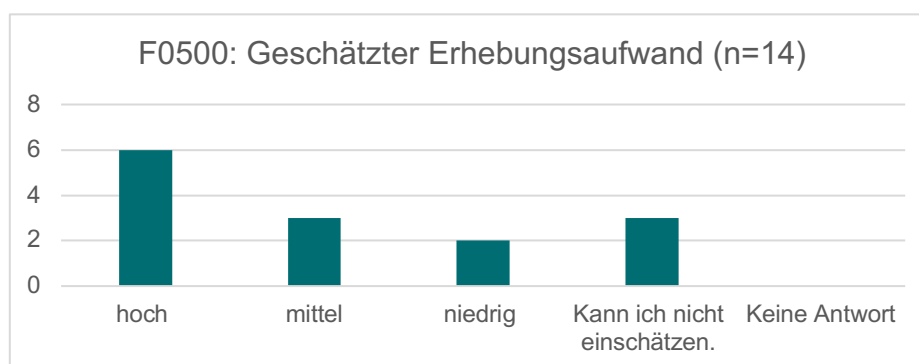


Abbildung 39 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Frühverrentungen" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Aus datenschutzrechtlichen Gründen liegen der Dienststelle die Gründe für eine Frühverrentung nicht vor.“
- „Daten zu Erkrankungen von Beschäftigten/ausscheidenden Beschäftigten dürfen nicht erhoben werden. Daher liegen diese nicht vor.“

2.6.2 Weiterbildungen

*F0505: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Umfang der Weiterbildungsangebote pro Mitarbeiter*in und Jahr vor?*

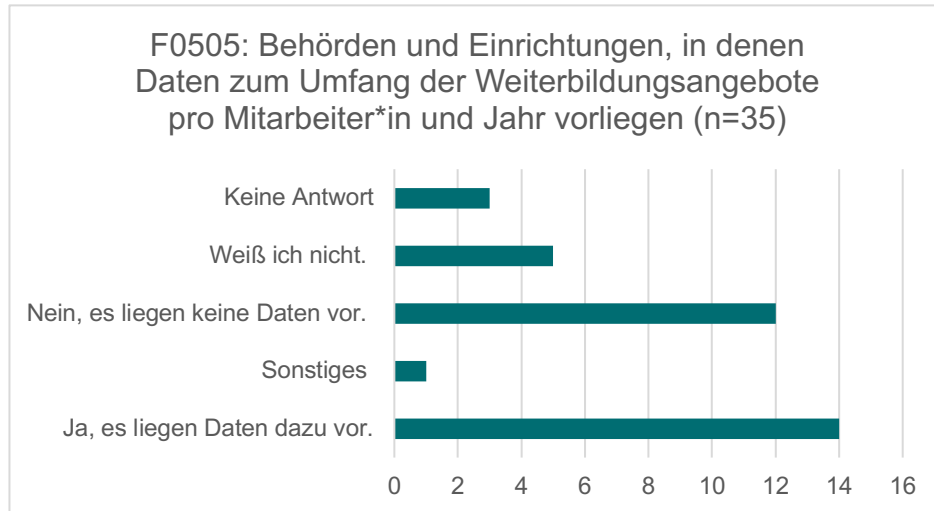


Abbildung 40 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Weiterbildungen" (eigene Abbildung)

Insgesamt 14 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zum Umfang der Weiterbildungsangebote vorliegen. 12 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen nicht vorliegen, während fünf Behörden und Einrichtungen angaben, dies nicht zu wissen. Eine Einrichtung nutzte die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

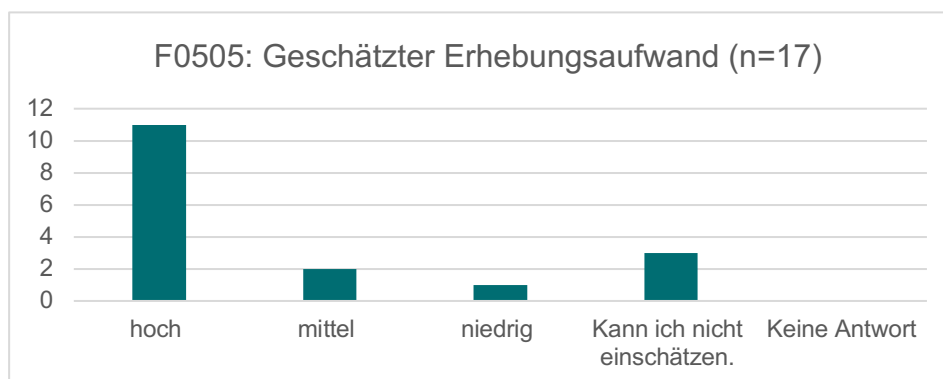


Abbildung 41 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Weiterbildungen" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Anzahl der Fortbildung, aber keine Information über Umfang“

2.6.3 Mitarbeitendenfluktuation

F0520: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Dauer der Behördenzugehörigkeit der Beschäftigten vor?

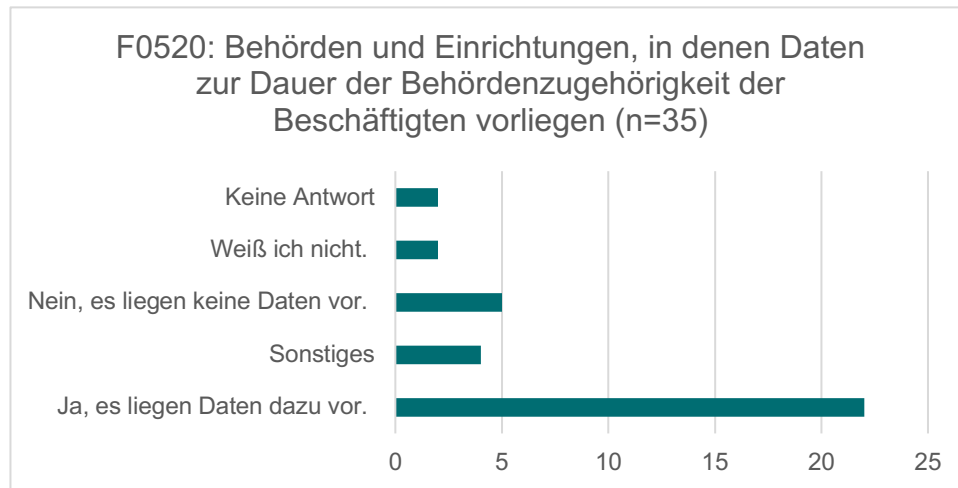


Abbildung 42 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Mitarbeitendenfluktuation" (eigene Abbildung)

Insgesamt 22 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zur Dauer der Behördenzugehörigkeit der Beschäftigten vorliegen. Fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten nicht vorliegen und zwei Behörden und Einrichtungen gaben an nicht zu wissen, ob diese Daten vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen nutzten die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wurde von den Teilnehmenden als mittel bis hoch eingeschätzt.

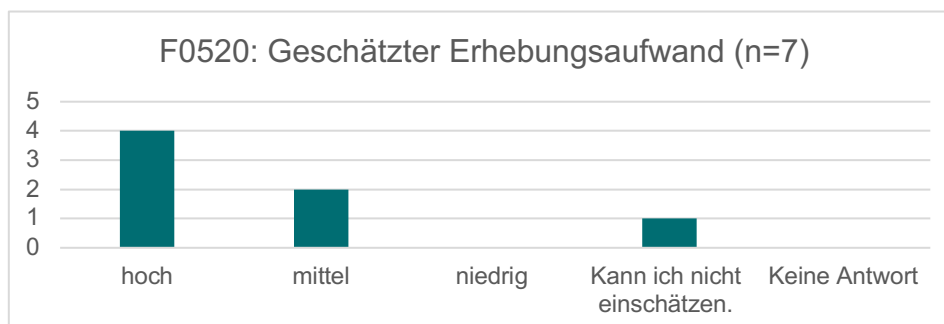


Abbildung 43 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Mitarbeitendenfluktuation" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Grundsätzlich liegen Daten vor (Personalakte), Beantwortung setzte jedoch händische Einzelauswertung voraus.“
- „Die Beantwortung dieser Frage ist mit einem außerordentlichen Erhebungs- und Auswertungsaufwand verbunden, der in der Kürze der Zeit nicht zu leisten war.“
- „Die Daten liegen vor, jedoch erscheint die Betriebszugehörigkeit bei häufig von Neuressortierungen betroffenen Ressorts nicht als geeignet Kennzahl.“

- „Da nicht sichergestellt ist, dass alle Vorbeschäftigungen schon elektronisch erfasst sind, wäre eine Erhebung nur durch Auswertung der Personalakten möglich und somit nicht leistbar.“

2.6.4 Sozio-kulturelle Diversität

F0524: Wurde in Ihrer Einrichtung in den letzten fünf Jahren eine anonyme Mitarbeitendenbefragung zur sozio-kulturellen Diversität (z. B. Nationalität, sexuelle Orientierung, Religion) durchgeführt?

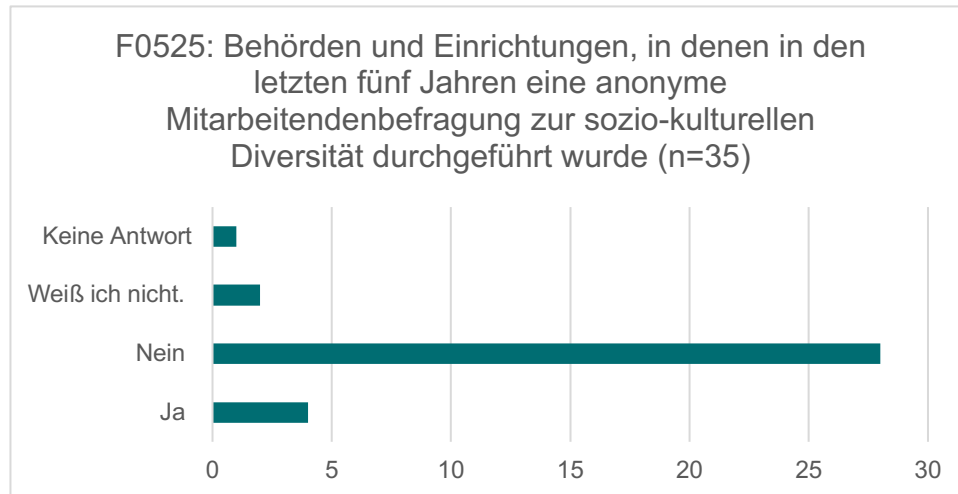


Abbildung 44 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Sozio-kulturelle Diversität" (eigene Abbildung)

Insgesamt 28 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen in den letzten fünf Jahren keine anonyme Befragung der Mitarbeitenden zu sozio-kulturellen Themen durchgeführt wurde. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen eine solche Umfrage durchgeführt wurde. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen.

2.6.5 Belästigung am Arbeitsplatz

F0530: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zu der Anzahl an gemeldeten Vorfällen von Gewalt und/oder Belästigung am Arbeitsplatz pro Jahr vor?

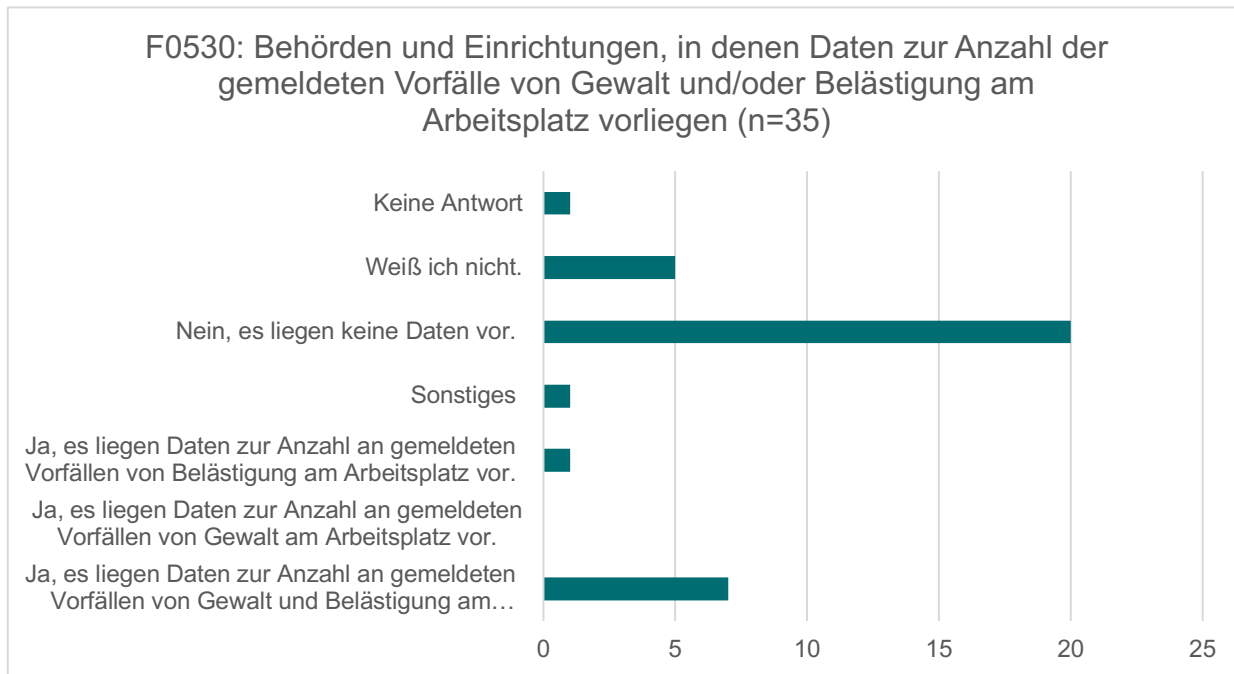


Abbildung 45 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Belästigungen am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)

Insgesamt zwanzig Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zu den gemeldeten Fällen von Gewalt oder Belästigung am Arbeitsplatz vorliegen. Sieben Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten vorliegen. Eine Einrichtung gab an, dass Daten nur zur Belästigung vorliegen, nicht aber zu Gewalt. Eine weitere Einrichtung nutzte die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand kann von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden.

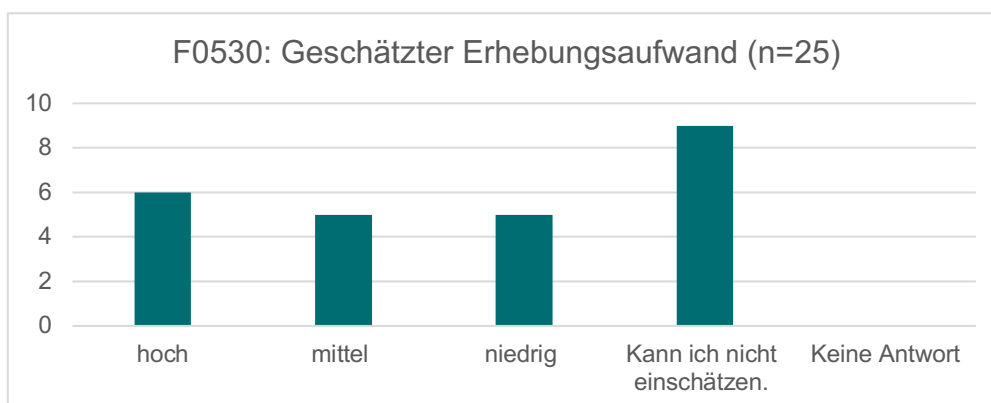


Abbildung 46 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Belästigungen am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)

Der Erhebungsaufwand konnte von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden.

Kommentare unter Sonstiges:

- „Mir sind keine solchen Fälle bekannt.“

2.7 Handlungsfeld Prozesse

2.7.1 Strategien gegen sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz

F0600: Existiert in Ihrer Einrichtung eine explizite Strategie gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung inklusive eines vertraulichen Beschwerdeprozesses?

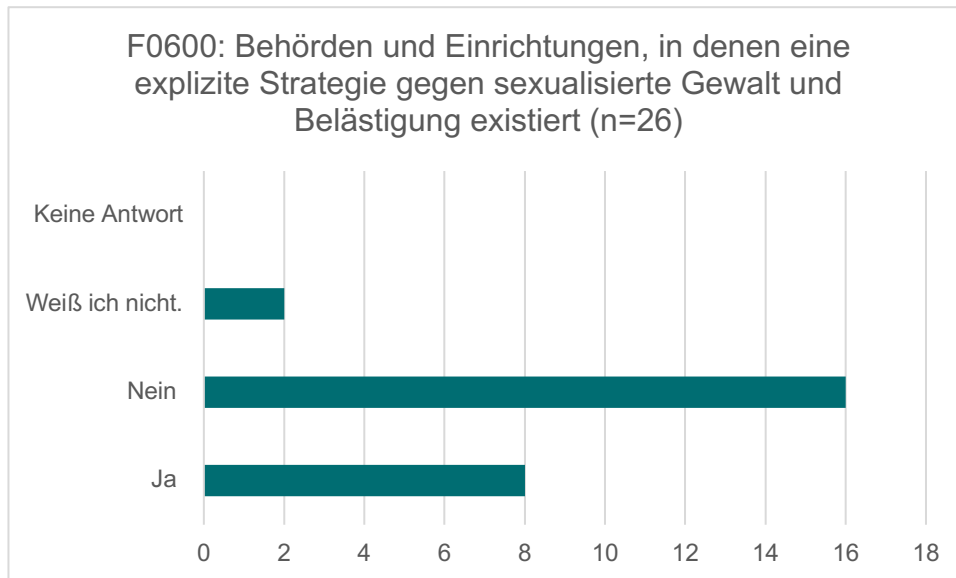


Abbildung 47 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Strategien gegen sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)

Insgesamt 16 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Strategie gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung existiert. Acht Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen eine solche Strategie existiert, während zwei Behörden und Einrichtungen angaben, dies nicht zu wissen.

2.7.2 Strategien gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz

F0605: Existiert in Ihrer Einrichtung eine explizite Strategie gegen Diskriminierung (z. B. aufgrund der Religion, einer körperlichen Beeinträchtigung, dem Alter, der sexuellen Identität etc.) inklusive eines vertraulichen Beschwerdeprozesses?

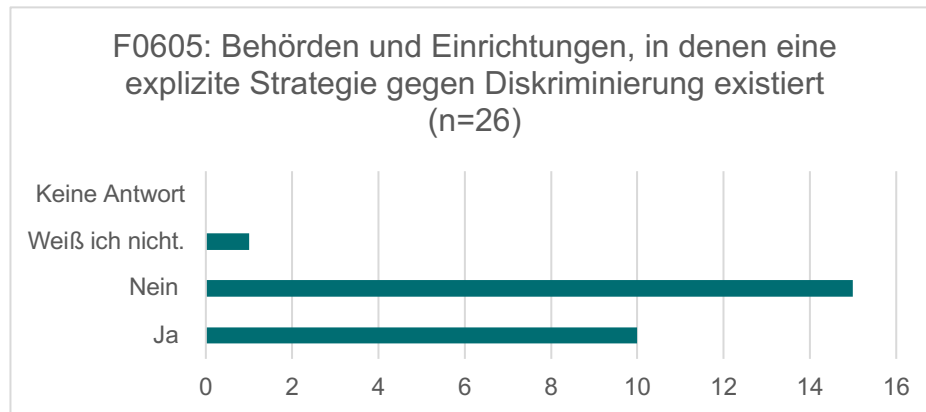


Abbildung 48 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Strategien gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz" (eigene Abbildung)

Insgesamt 15 Behörden und Einrichtungen geben an, dass bei ihnen keine Strategie gegen Diskriminierung existiert. Zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, dass eine solche Strategie bei ihnen existiert, während eine Einrichtung angab, dies nicht zu wissen.

2.7.3 Kommunikation und Führung

F0610: Gibt es in Ihrer Einrichtung mindestens einmal pro Jahr die Möglichkeit zur Durchführung eines Mitarbeitendengesprächs mit der zuständigen Führungskraft?

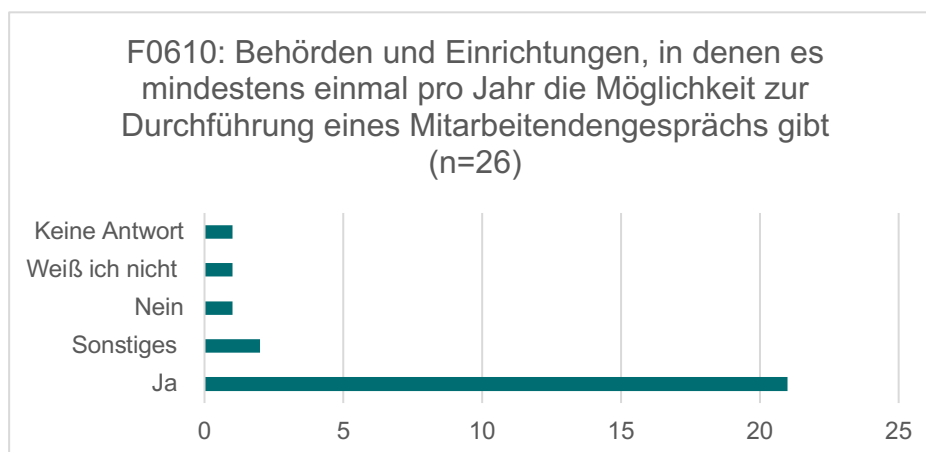


Abbildung 49 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kommunikation und Führung" (eigene Abbildung)

Insgesamt 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen jährlich die Möglichkeit zur Durchführung eines Mitarbeitendengesprächs besteht. Eine Einrichtung gab an, dass dies nicht der Fall sei; eine weitere Einrichtung gab an, dies nicht zu wissen. Zwei Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Den Erhebungsaufwand für diese Daten schätzen

die Teilnehmenden die angegeben haben, dass diese Daten in ihrer Einrichtung nicht vorliegen, als gering ein.

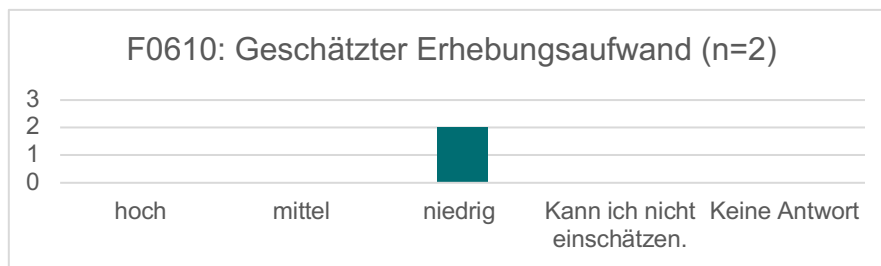


Abbildung 50 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kommunikation und Führung" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Theoretisch ja, praktisch nicht immer und die meisten Mitarbeiter*innen nehmen das auch nicht in Anspruch.“
- „Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit eines jährlichen Mitarbeitergesprächs. Dieses wird aber nicht regelmäßig angeboten und auch von den meisten Mitarbeiter*innen nicht genutzt.“

2.7.4 Innovationskraft und Ideenmanagement

F0615: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Beschäftigte jährlich Verbesserungsvorschläge und Ideen beim Ideenmanagement des Landes NRW einreichen?

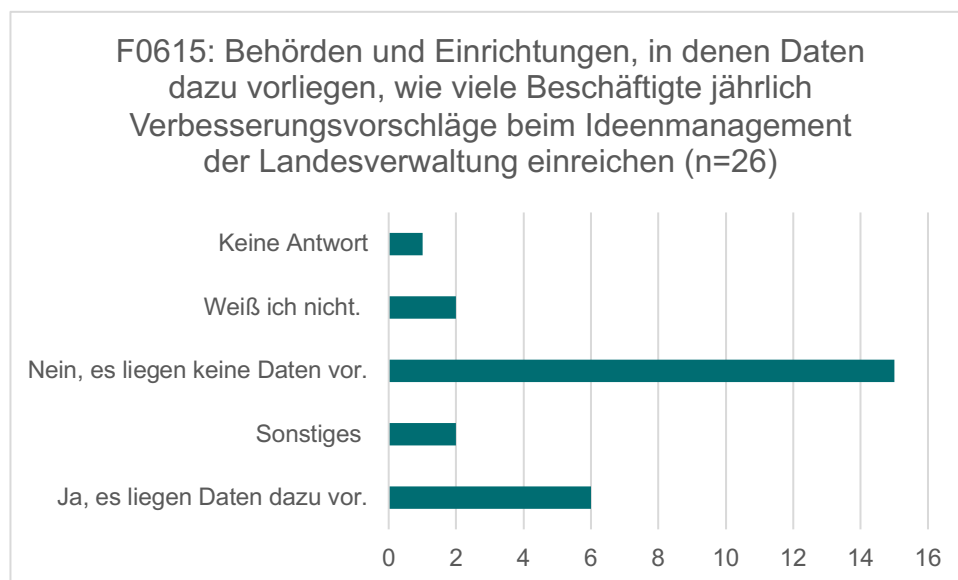


Abbildung 51 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Innovationskraft und Ideenmanagement" (eigene Abbildung)

Insgesamt 15 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Ideenmanagement und der Beteiligung daran vorliegen. Sechs Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten vorliegen. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen und zwei weitere Behörden und Einrichtungen

nutzten die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten kann von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden, wird jedoch eher hoch eingeordnet.

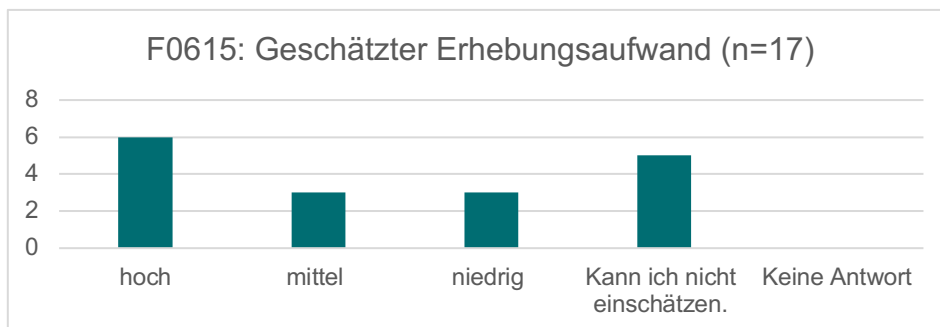


Abbildung 52 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Im MHKBG liegen diese Daten nicht vor, ggf. im federführenden Innenministerium.“
- „Das Ideenmanagement wird landesweit zentral über das Innenministerium gesteuert. Die Vorschläge werden anonym behandelt und bewertet. Daher kann von hier kein Rückschluss gezogen werden, wie viele Verbesserungsvorschläge von Beschäftigten dieser Dienststelle eingereicht werden.“

2.7.5 Abfallmanagement

F0620: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum jährlichen Abfallaufkommen und der Art der Abfälle (z. B. Baumaterialien, Elektroabfälle, Verpackungsabfälle, Papier etc.) vor?

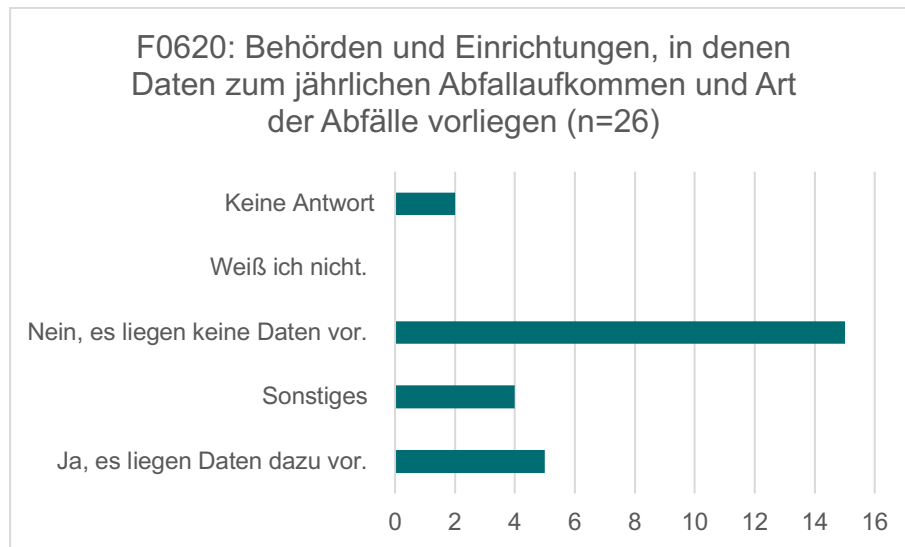


Abbildung 53 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Abfallmanagement" (eigene Abbildung)

Insgesamt 15 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass keine Daten zum jährlichen Abfallaufkommen und der Art der Abfälle vorliegen. Fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten dazu vorliegen und vier Behörden und Einrichtungen nutzten die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

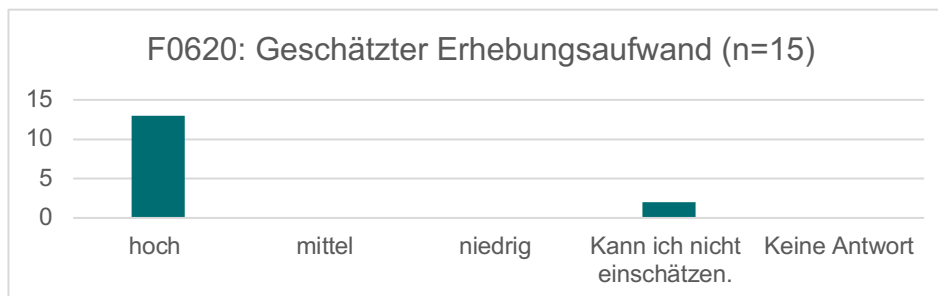


Abbildung 54 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Abfallmanagement" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Die Liegenschaftsverwaltung obliegt dem Oberlandesgericht Köln.“
- „Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Liegenschaft erfolgt durch das Oberlandesgericht Köln, sodass diesbezüglich keine Angaben gemacht werden können.“
- „Sondermüll wird gesondert abgerechnet, somit ist eine Datenerhebung möglich. Jährliches Abfallaufkommen wird dokumentiert aber nicht nach der Art unterschieden.“
- „Die Hausverwaltung und damit auch die Erfassung des jährlichen Abfallaufkommens obliegt dem Landgericht“

2.7.6 Datenschutz

F0625: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur jährlichen Anzahl an begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes vor?

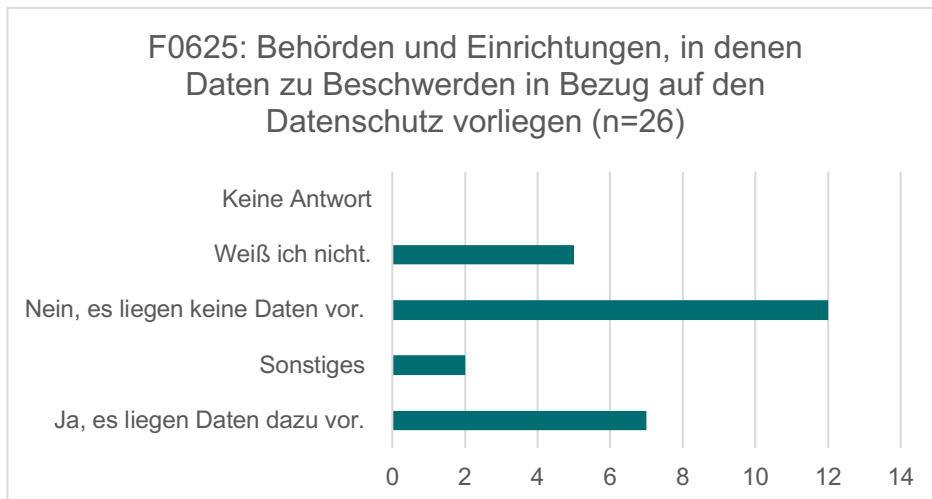


Abbildung 55 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Datenschutz" (eigene Abbildung)

Insgesamt 12 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zu Beschwerden in Bezug auf den Datenschutz vorliegen. Sieben Behörden und Einrichtungen gaben an, dass Daten vorliegen; fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Zwei Behörden und Einrichtungen nutzten die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als mittel bis hoch eingeschätzt.

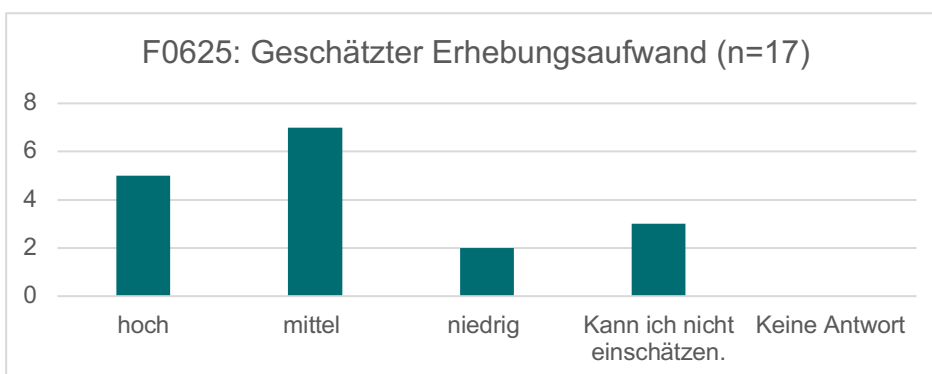


Abbildung 56 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Es sind mir keine solchen Fälle bekannt.“
- „Bisher sind keine entsprechenden Beschwerden eingegangen. Daher liegen auch keine Daten vor.“

2.8 Handlungsfeld Veranstaltungen

2.8.1 Catering

F0700: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum vegetarischen Anteil am gesamten Cateringangebot bei (von Ihrer Einrichtung durchgeführten) Veranstaltungen vor?

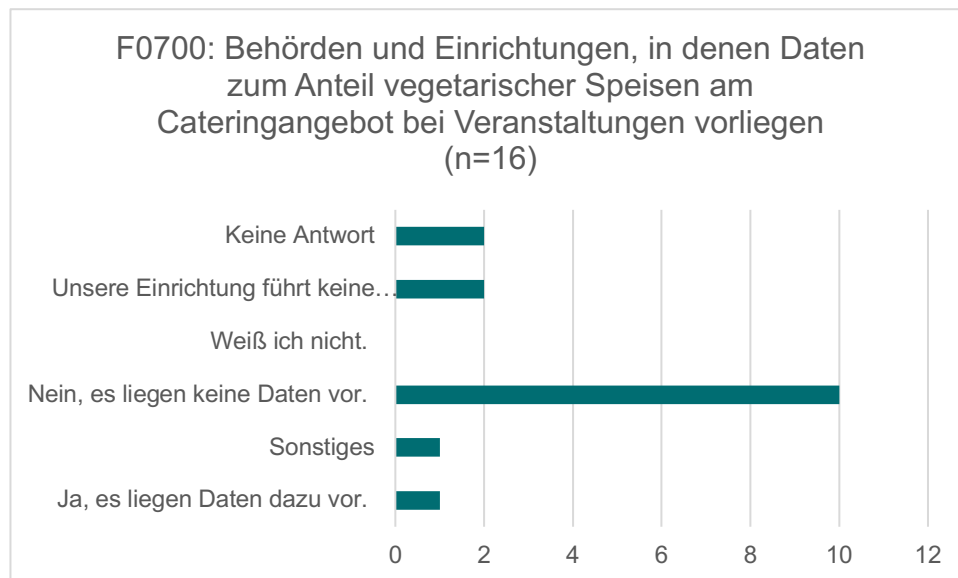


Abbildung 57 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Catering" (eigene Abbildung)

Insgesamt zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum vegetarischen Anteil des Cateringangebotes bei Veranstaltungen vorliegen. Eine Einrichtung gab an, diese Daten vorliegen zu haben und eine Einrichtung nutzte die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, keine Veranstaltungen mit Cateringangebot durchzuführen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

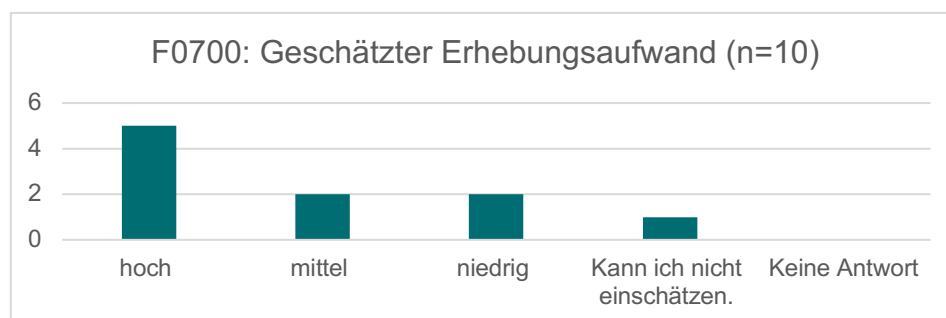


Abbildung 58 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Catering" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Seit Jahren bieten wir bei unseren Veranstaltungen vegetarische oder vegane Alternativen an. Daten haben wir nicht erhoben.“

2.8.2 Anreise der Teilnehmenden

F0705: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie weit die Veranstaltungsorte (bei von Ihrer Einrichtung organisierten Veranstaltungen) vom nächsten ÖPNV-Knotenpunkt entfernt sind?

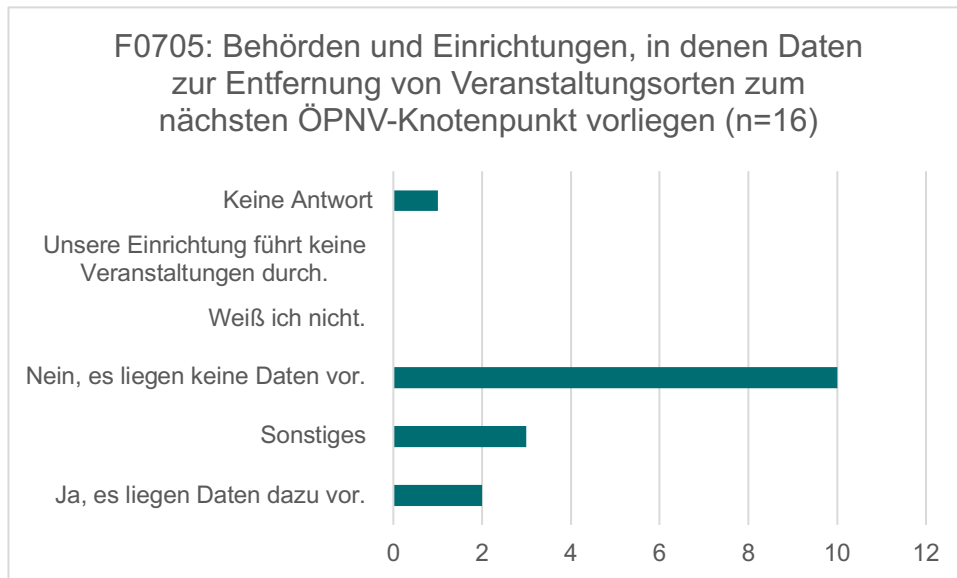


Abbildung 59 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anreise der Teilnehmenden" (eigene Abbildung)

Insgesamt zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, keine Daten zur Anbindung von Veranstaltungsorten an den ÖPNV vorliegen zu haben. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, diese Daten vorliegen zu haben und drei Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

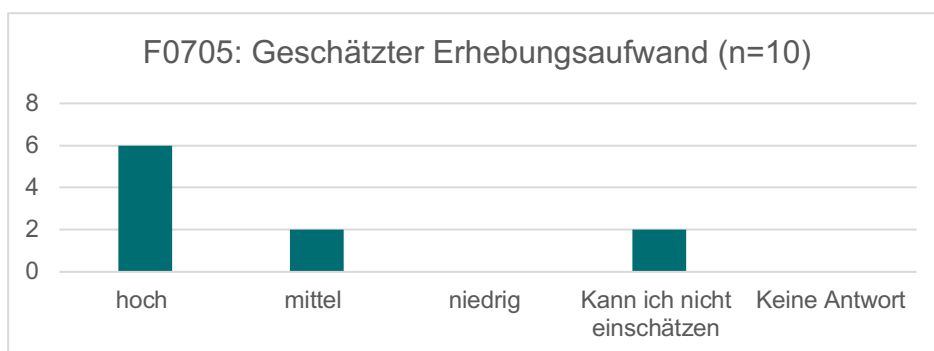


Abbildung 60 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anreise der Teilnehmenden" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Die durch die hiesige Behörde selbst organisierten Veranstaltungen finden fast ausschließlich in dem hiesigen Gebäude statt, sodass die Anbindungen des Arbeit-sortes gelten.“
- „Grundsätzlich wurden in den vergangenen Jahren ausschließlich Veranstaltungsorte ausgewählt, die gut mit dem ÖPNV erreichbar sind.“

- „Der ÖPNV ist fußläufig (ca. 400m) zu erreichen. Was unter einem ÖPNV-Knotenpunkt zu verstehen ist, ist nicht klar. Veranstaltungen werden - nach Corona - fast ausschließlich im neuen Dienstgebäude abgehalten.“

2.8.3 Kompensation von anfallenden Emissionen

F0710: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum Umfang der Kompensation von Treibhausgasemissionen (von durch die Einrichtung organisierten) Veranstaltungen vor?

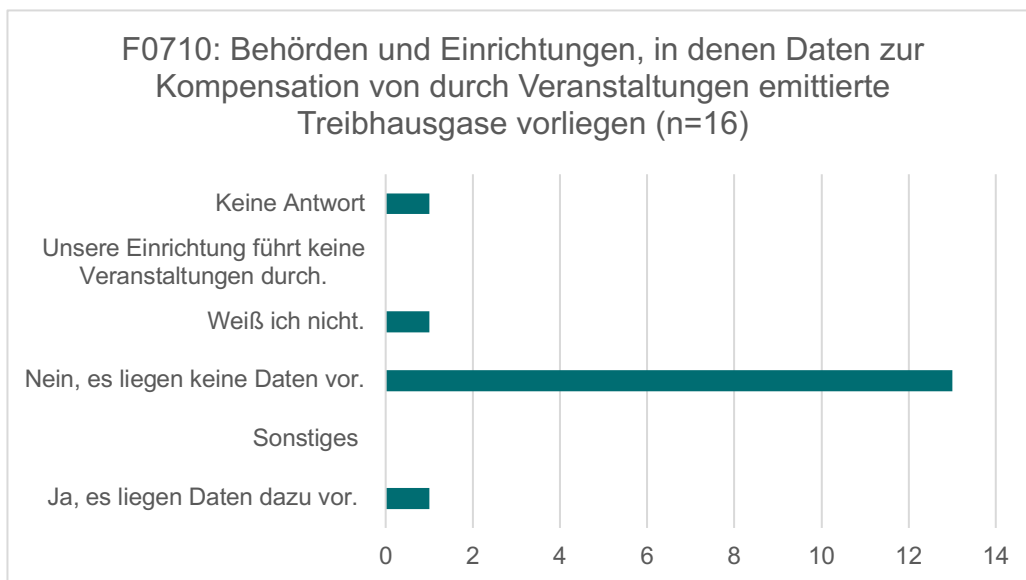


Abbildung 61 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kompensation von anfallenden Emissionen" (eigene Abbildung)

Insgesamt 13 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass ihnen keine Daten zur Kompensation von durch Veranstaltungen emittierte Treibhausgase vorliegen. Eine Einrichtung gab an, dass diese Daten vorliegen; eine Einrichtung nutzte die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

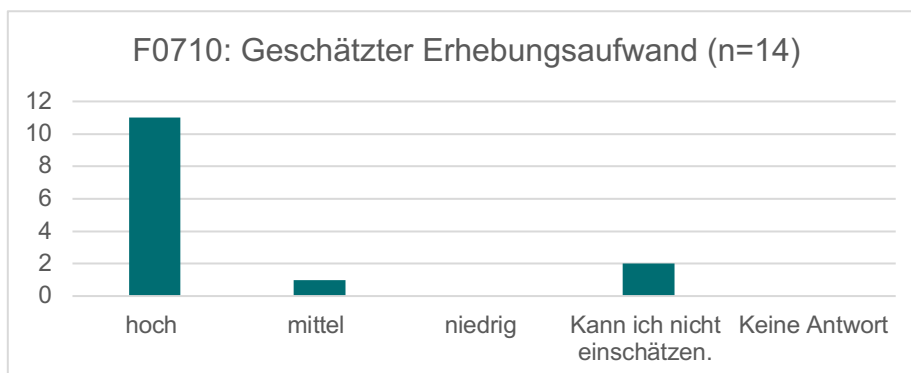


Abbildung 62 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kompensation von anfallenden Emissionen" (eigene Abbildung)

2.8.4 Diversität und Geschlechterparität der Mitwirkenden?

F0715: Achten Sie bei (den durch Ihre Einrichtung organisierten) Veranstaltungen auf eine gender-paritätische und diverse Auswahl aktiv Mitwirkender?

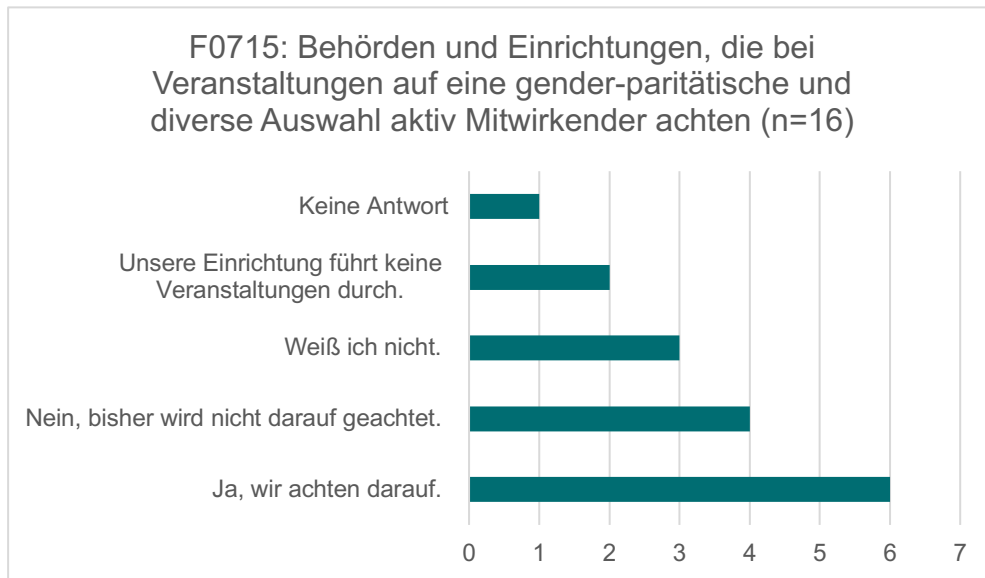


Abbildung 63 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Diversität und Geschlechterparität der Mitwirkenden" (eigene Abbildung)

Insgesamt sechs Behörden und Einrichtungen gaben an, bei der Organisation von Veranstaltungen auf eine gender-paritätische und diverse Auswahl aktiv Mitwirkender zu achten. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass dies nicht der Fall sei; drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

2.9 Handlungsfeld Kantinen

2.9.1 Anteil tierischer Produkte

F0800: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie hoch der Anteil vegetarischer Gerichte am Wochenplan der Kantine ist?

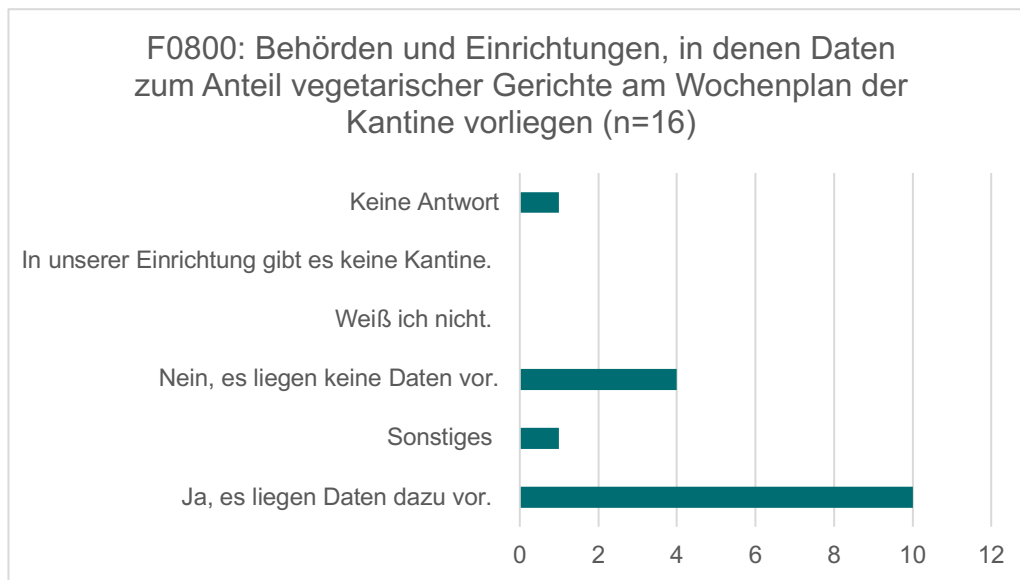


Abbildung 64 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Anteil tierischer Produkte" (eigene Abbildung)

Insgesamt zehn Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zum Anteil vegetarischer Gerichte am Wochenplan vorliegen. Vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten nicht vorliegen. Eine Einrichtung nutzte die Kommentarfunktion unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten kann von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden.

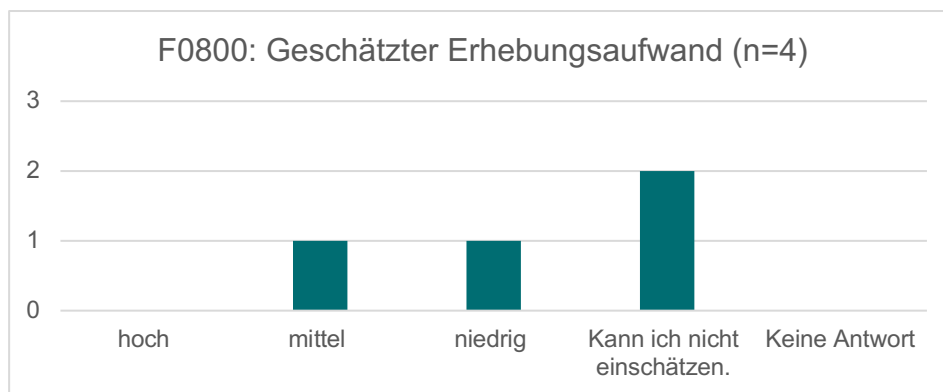


Abbildung 65 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Anteil tierischer Produkte" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „1 Gericht pro Tag mindestens (teilweise auch vegan)“

2.9.2 Gesunde Menüs nach DGE-Richtlinien

F0805: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Menüs in einer Woche den Richtwerten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Energiezufuhr entsprechen?

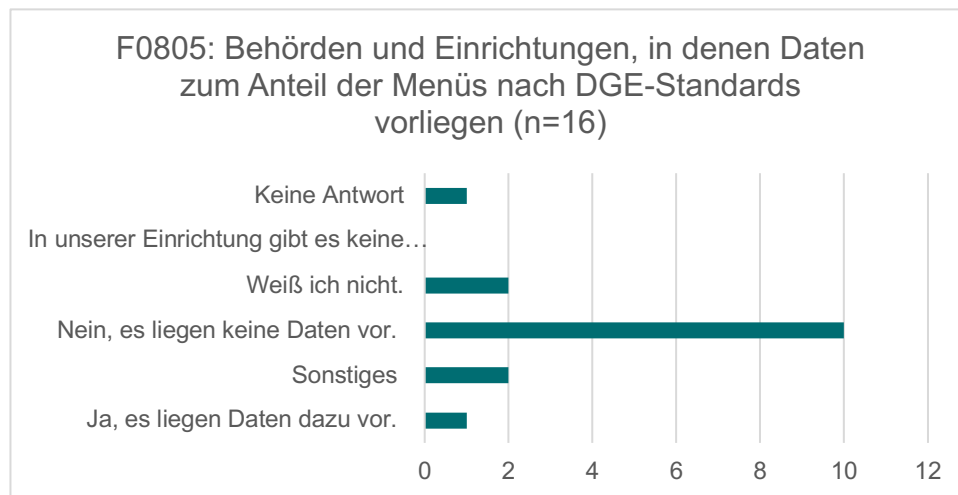


Abbildung 66 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Gesunde Menüs" (eigene Abbildung)

Insgesamt 10 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Anteil der Menüs vorliegen, die nach DGE-Standards produziert werden. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Eine Einrichtung gab an, dass dazu Daten vorliegen. Weitere zwei Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit zur Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten wird von den Teilnehmenden als eher mittel bis hoch eingeschätzt.

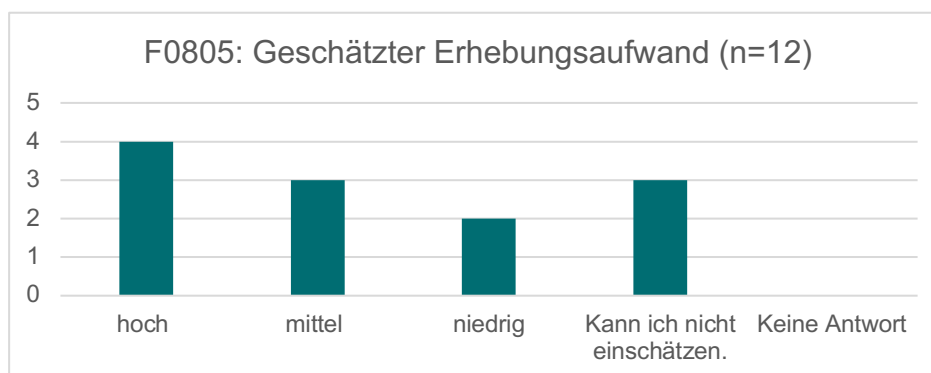


Abbildung 67 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Gesunde Menüs" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Die Pächterin hat sich grundsätzlich verpflichtet, sich bei der Erstellung der Menüs an die Empfehlungen der DGE zu orientieren.“
- „Es liegen keine Daten vor. Aber gemäß Leistungsbeschreibung für den neuen Caterer orientiert sich die gesamte Versorgung an den DGE-Richtlinien.“

2.9.3 Kantinen als Integrationsbetriebe

F0810: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten dazu vor, wie viele Arbeitsplätze in der Kantine mit Menschen mit Beeinträchtigungen besetzt sind?

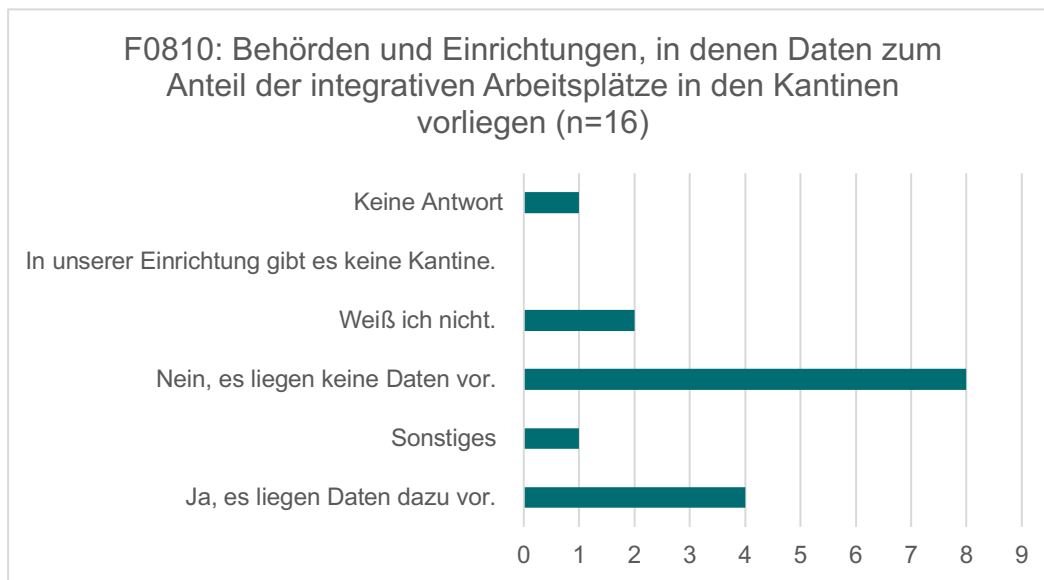


Abbildung 68 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Kantinen als Integrationsbetriebe" (eigene Abbildung)

Insgesamt acht Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Anteil der integrativen Arbeitsplätze in den Kantinen vorliegen. Vier Betriebe gaben an, dass diese Daten vorliegen. Zwei Betriebe gaben an, dies nicht zu wissen; ein weiterer Betrieb nutzte die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten kann von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden.

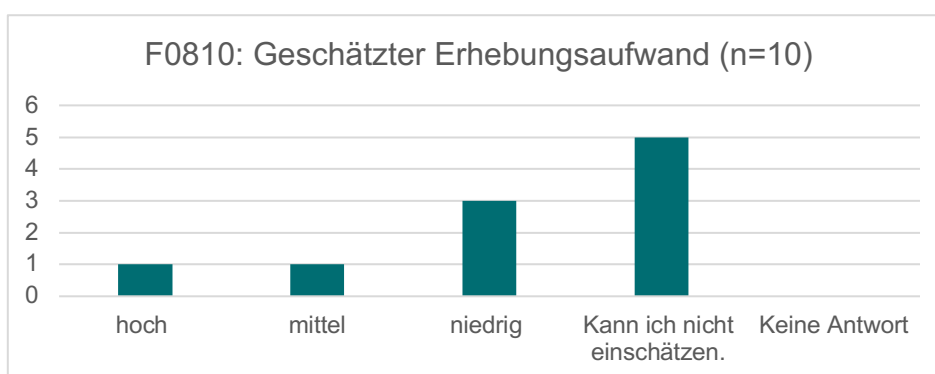


Abbildung 69 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Kantinen als Integrationsbetriebe" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Pächter ist Inklusionsbetrieb“

2.9.4 Einsatz von Bioprodukten

F0820: Sind in Ihrer Einrichtung die Kantine, einzelne Menülinien oder Produkte mit einem staatlichen Biosiegel zertifiziert?

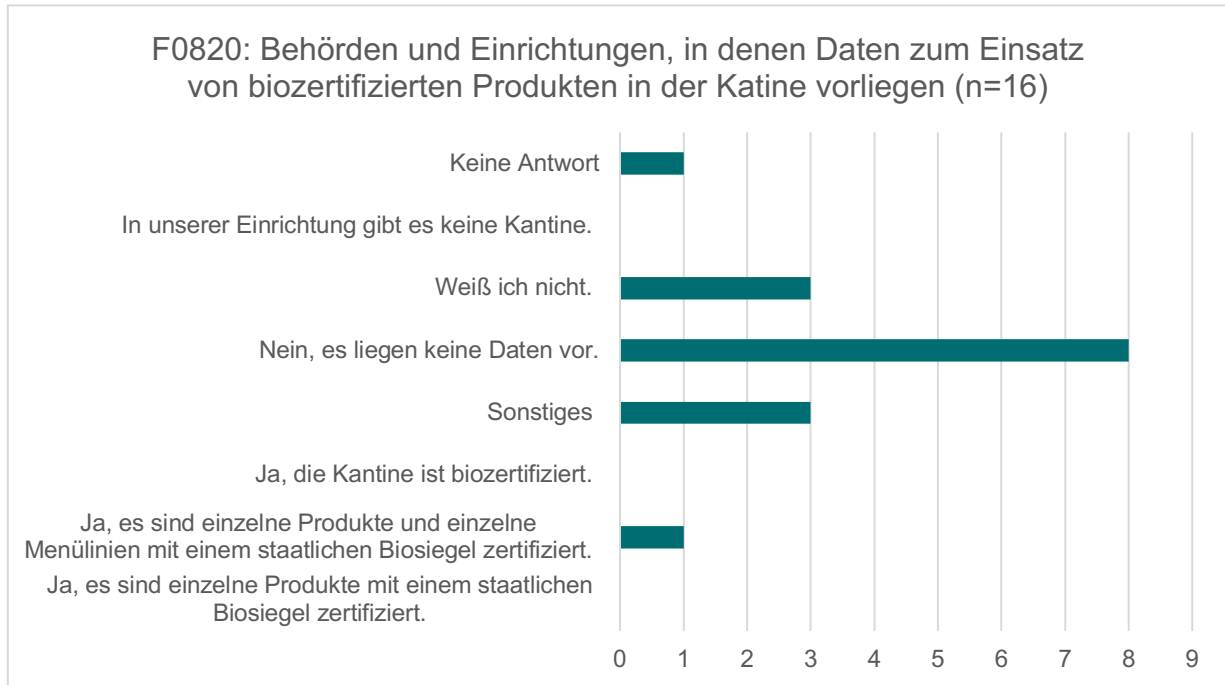


Abbildung 70 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Einsatz von Bioprodukten" (eigene Abbildung)

Insgesamt acht von 16 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Einsatz von biozertifizierten Produkten in der Kantine vorliegen. Jeweils drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen bzw. nutzten die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Eine von 16 Behörden und Einrichtungen gab an, dass in der Kantine einzelne Produkte und Menülinien mit einem staatlichen Biosiegel zertifiziert sind. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als mittel eingestuft.

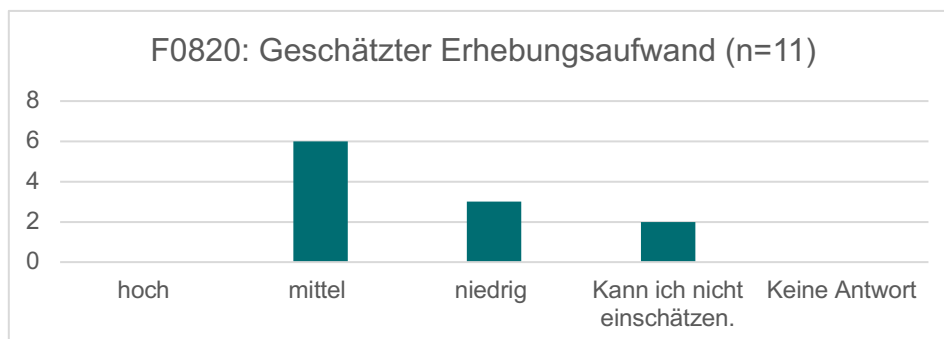


Abbildung 71 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Einsatz von Bioprodukten" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „In der Kantine ist meines Wissens nichts (oder jedenfalls nichts absichtlich/bewusst) mit einem staatlichen Biosiegel zertifiziert.“

- „Unsere Kantinen sind nicht biozertifiziert (Aufwand gegenüber dem Nutzen zu hoch)“
- „Nein, es sind keine Menülinien oder Produkte mit einem staatlichen Biosiegel zertifiziert.“

2.10 Handlungsfeld Klimaneutralität

2.10.1 Natürliche Senke – der Staatswald NRW

F0900: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zu Art und Umfang der Bewirtschaftung der Waldflächen in Besitz des Landes NRW vor?

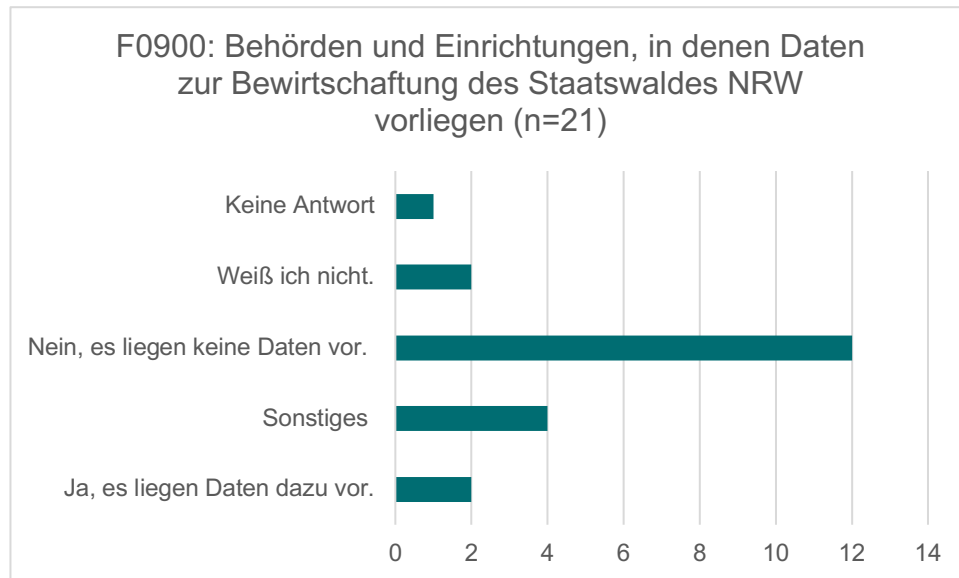


Abbildung 72 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Natürliche Senken" (eigene Abbildung)

Insgesamt 12 von 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zur Bewirtschaftung des Staatswaldes NRW vorliegen. Zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen vorliegen; zwei weitere Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Vier Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit der Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand für diese Daten kann von den Teilnehmenden nicht eingeschätzt werden.

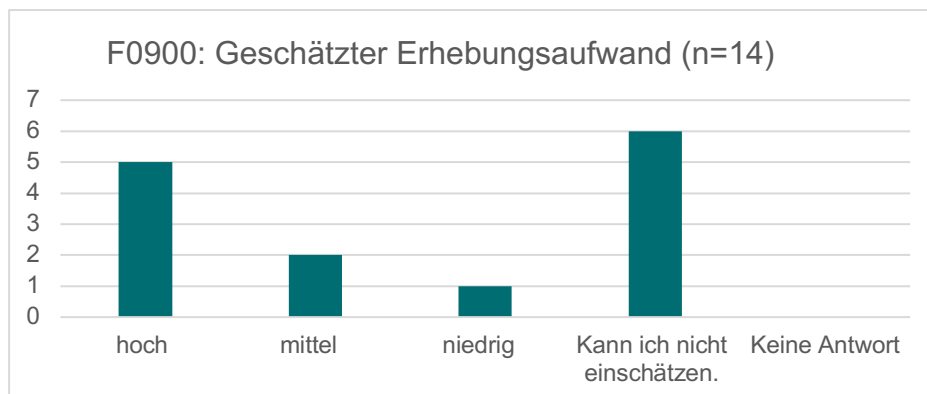


Abbildung 73 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Natürliche Senken" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Nicht relevant“
- „hier keine Waldflächen vorhanden“

- „die Staatsanwaltschaft Essen verwaltet keinen Waldbesitz“
- „Daten ggf. im federführenden Umweltressort vorhanden.“

2.10.2 Energie- und Umweltmanagementsysteme

F0905: Wurde in Ihrer Einrichtung ein Umweltmanagementsystem eingeführt und/oder eine andere Zertifizierung (ÖKOPROFIT, DIN ISO 14001 o.Ä.) durchgeführt?

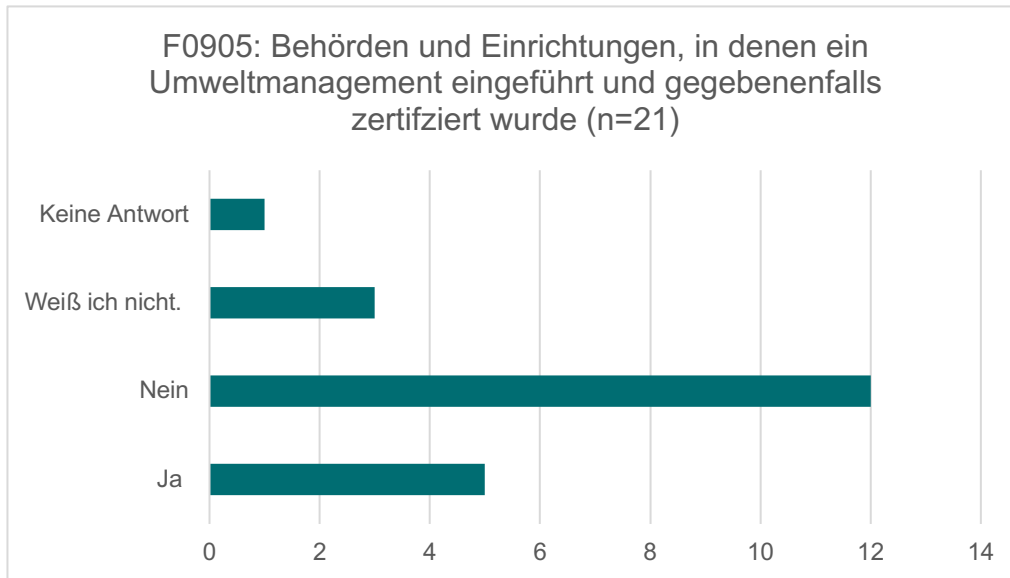


Abbildung 74 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Energie- und Umweltmanagementsysteme" (eigene Abbildung)

Insgesamt 12 von 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen kein Umweltmanagementsystem oder eine ähnliche Zertifizierung ein- bzw. durchgeführt wurde. Fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen ein Umweltmanagement oder etwas Vergleichbares eingeführt und gegebenenfalls auch zertifiziert wurde. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen.

2.10.3 Produktion erneuerbarer Energien

F0910: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zur Produktion Erneuerbarer Energien für Strom und Wärme, z. B. durch Photovoltaik-Anlagen oder Solarthermie auf den Dienstgebäuden und Liegenschaften vor?

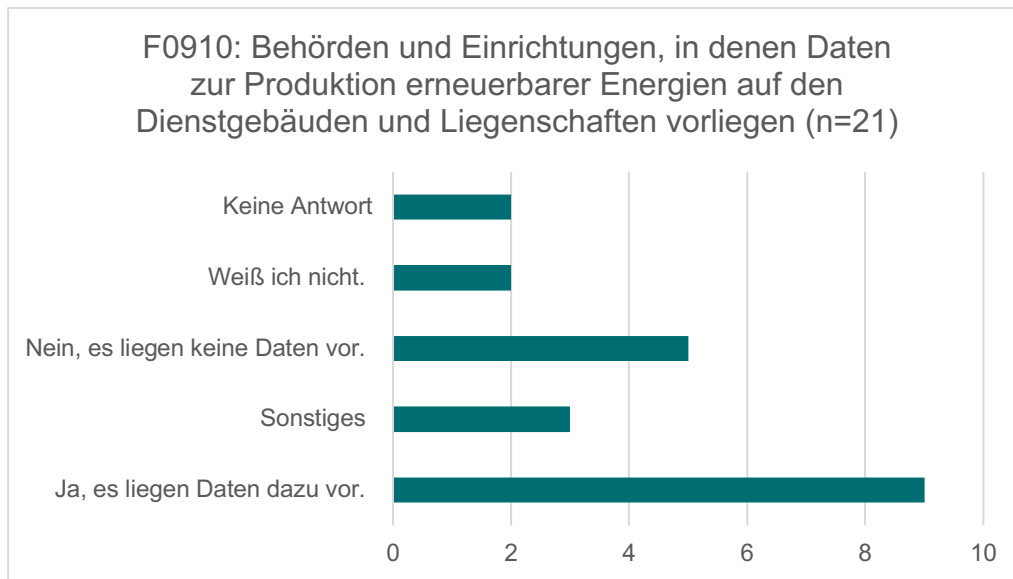


Abbildung 75 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Produktion erneuerbarer Energien" (eigene Abbildung)

Insgesamt neun von 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen Daten zur Produktion erneuerbarer Energien auf den Dienstgebäuden und Liegenschaften vorliegen. Fünf Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen nicht vorliegen, zwei Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Drei Behörden und Einrichtungen nutzten die Möglichkeit zur Kommentierung unter Sonstiges. Der Erhebungsaufwand dieser Daten kann von den Teilnehmenden nicht eindeutig eingeschätzt werden.

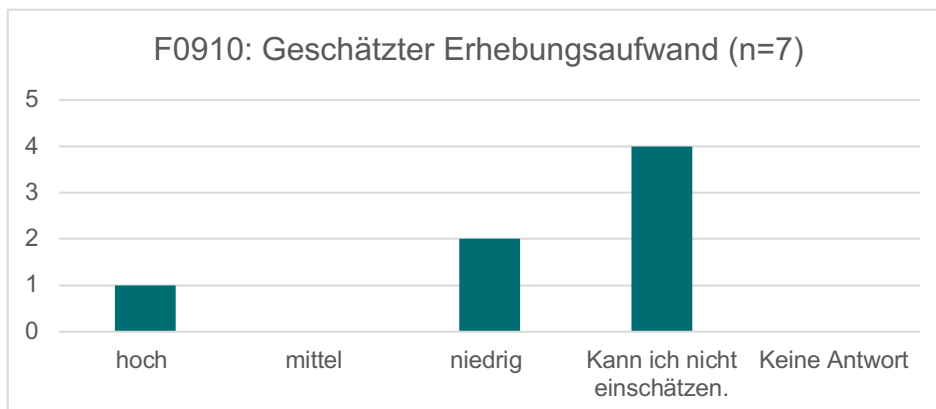


Abbildung 76 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Produktion erneuerbarer Energien" (eigene Abbildung)

Kommentare unter Sonstiges:

- „Ökostrom über den BLB Teilnahme am Ökoprofit“
- „Es gibt hier keine solchen Anlagen“
- „Unser genutztes Gebäude verfügt über keine Anlage. Im nachgeordneten Bereich gibt es Anlagen, zu denen im MULNV aber keine Daten vorliegen“

2.10.4 Treibhausgasemissionen der Einrichtung

F0915: Liegen in Ihrer Einrichtung Daten zum CO₂- bzw. Treibhausgasausstoß vor?

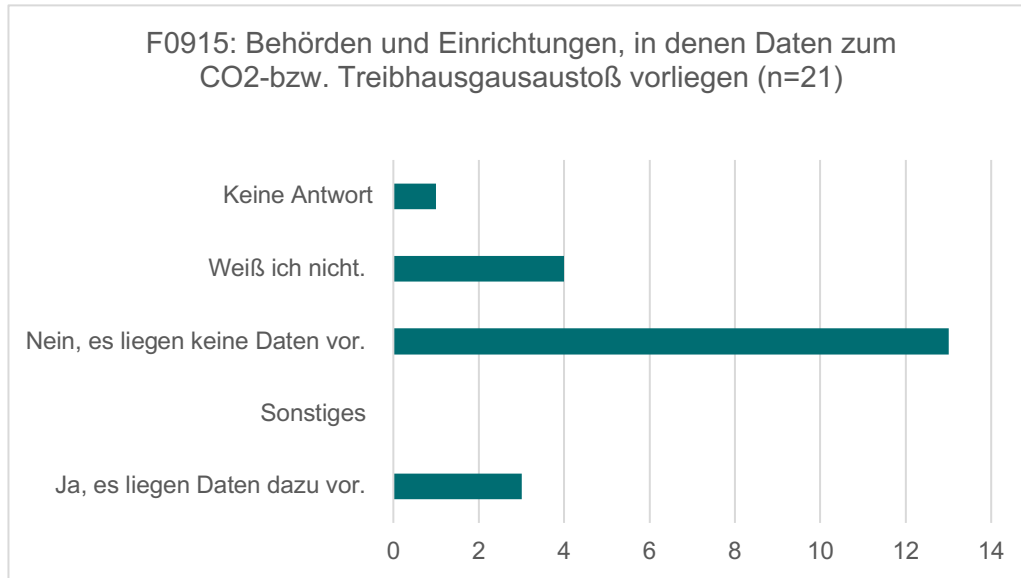


Abbildung 77 Angaben zur Datenverfügbarkeit für den Indikator "Treibhausgasemissionen der Einrichtung" (eigene Abbildung)

Insgesamt 13 von 21 Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Daten zum Treibhausgasausstoß der Einrichtung vorliegen. Drei Behörden und Einrichtungen gaben an, dass diese Daten bei ihnen vorliegen, vier Behörden und Einrichtungen gaben an, dies nicht zu wissen. Der Erhebungsaufwand für diese Daten wird von den Teilnehmenden als hoch eingeschätzt.

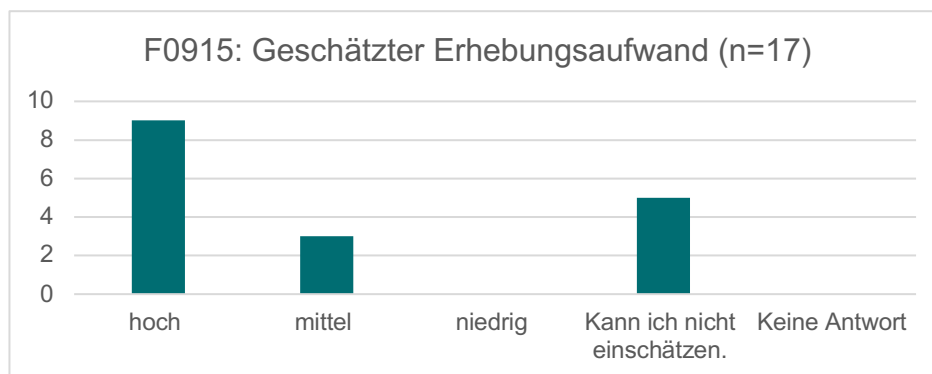


Abbildung 78 Geschätzter Erhebungsaufwand für Daten zum Indikator "Beschäftigtenmobilität" (eigene Abbildung)

2.11 Personalstruktur der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen

Hinweis: Um die Anonymisierung der Umfrage zu gewährleisten, entspricht die als Einrichtung A bezeichnete teilnehmende Einrichtung in der ersten Tabelle nicht der gleichen Einrichtung A in der nächsten Tabelle, Einrichtung B in Tabelle 3 nicht Einrichtung B in Tabelle 4. etc.

2.11.1 Anzahl der Mitarbeitenden

Insgesamt 13 aller teilnehmenden Behörden und Einrichtungen gaben die Anzahl der Mitarbeitenden für die Jahre 2016 bis 2021 an.

Tabelle 3 Anzahl der Mitarbeitenden in 13 der teilnehmenden Behörden und Einrichtungen, eigene Darstellung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einrichtung A	500	500	500	500	500	500
Einrichtung B	7	7	7	7	7	7
Einrichtung C						105
Einrichtung D	265	267	268	267	268	266
Einrichtung E	45	49	52	49	49	51
Einrichtung F	64	62	69	70	68	74
Einrichtung G					43	43
Einrichtung H						2200
Einrichtung I	84	77	85	90	89	88
Einrichtung J	45	49	52	49	49	51
Einrichtung K	72	75	77	77	81	76
Einrichtung L	250	255	262	268	268	280
Einrichtung M			501	528	571	667

2.11.2 Voll- und Teilzeitstellen

Tabelle 4 Anteil der Vollzeitstellen an allen Stellen in den teilnehmenden Behörden und Einrichtungen in Prozent, eigene Darstellung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einrichtung A	86	86	86	86	86	86
Einrichtung B	65	65	65	66	65	65
Einrichtung C	82,14	81,32	75,29	73,33	76,4	76,14
Einrichtung D	83,33	81,33	85,71	84,42	81,48	75
Einrichtung E	71,6	72,15	71,37	69,77	66,79	68,57

Insgesamt gaben fünf der 39 teilnehmenden Behörden und Einrichtungen Daten zum Anteil der Vollzeitstellen an allen Stellen in die Umfrage ein.

2.11.3 Geschlechterverteilung

Tabelle 5 Anteil der weiblichen Mitarbeitenden an allen Mitarbeitenden in Prozent, eigene Darstellung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>Einrichtung A</i>						40
<i>Einrichtung B</i>	60	55	54	55	59	59
<i>Einrichtung C</i>	55,95	57,14	55,29	56,67	52,81	54,55
<i>Einrichtung D</i>	60	55	54	55	59	59
<i>Einrichtung E</i>	57	60	60	60	59	62
<i>Einrichtung F</i>	63,2	65,49	64,88	63,43	64,17	65
<i>Einrichtung G</i>			59	60,3	61,6	64,6

Insgesamt gaben sieben der 39 teilnehmenden Behörden und Einrichtungen Daten zum Geschlechterverhältnis unter den Mitarbeitenden ein. Alle dieser Behörden und Einrichtungen gaben an, dass bei ihnen keine Mitarbeitenden arbeiten, deren geschlechtliche Identität als divers einzuordnen ist.

2.11.4 Mitarbeitende mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen

Tabelle 6 Anteil der Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung an allen Mitarbeitenden in Prozent pro Einrichtung, eigene Darstellung

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>Einrichtung A</i>	0	0	0	0	0	10
<i>Einrichtung B</i>	6	6	5	6	6	0
<i>Einrichtung C</i>	5	5	5	5	5	5
<i>Einrichtung D</i>	1	1	1	1	1	5
<i>Einrichtung E</i>	2,38	5,19	5,88	7,78	7,87	1
<i>Einrichtung F</i>	5	5	5	5	5	5,68
<i>Einrichtung G</i>	6,94	6,66	6,49	6,49	6,17	5
<i>Einrichtung H</i>			8,6	8,7	9,1	6,58
<i>Einrichtung I</i>						9,6

Insgesamt machten neun der 39 teilnehmenden Behörden und Einrichtungen Angaben zum Anteil der Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung. Es ist davon auszugehen, dass in manchen Fällen statt des Prozentanteils versehentlich die Anzahl der Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung eingegeben wurde.

3 Dateneintragungen

Im zweiten Teil der Umfrage hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Daten für die Erhebung des Status quo in Hinblick auf nachhaltige Entwicklung in der Landesverwaltung NRW zur Verfügung zu stellen.

Im weiteren Verlauf der Umfrage trugen jedoch nicht alle 18 Behörden und Einrichtungen, die dies angegeben hatten, Daten eingeben zu wollen, auch Daten ein.

F20: Möchten Sie uns Daten für das wissenschaftliche Forschungsprojekt "Nachhaltigkeitsstrategie NRW: Vertiefungsanalysen zur Umsetzung aus wissenschaftlicher Sicht" zur Verfügung stellen?

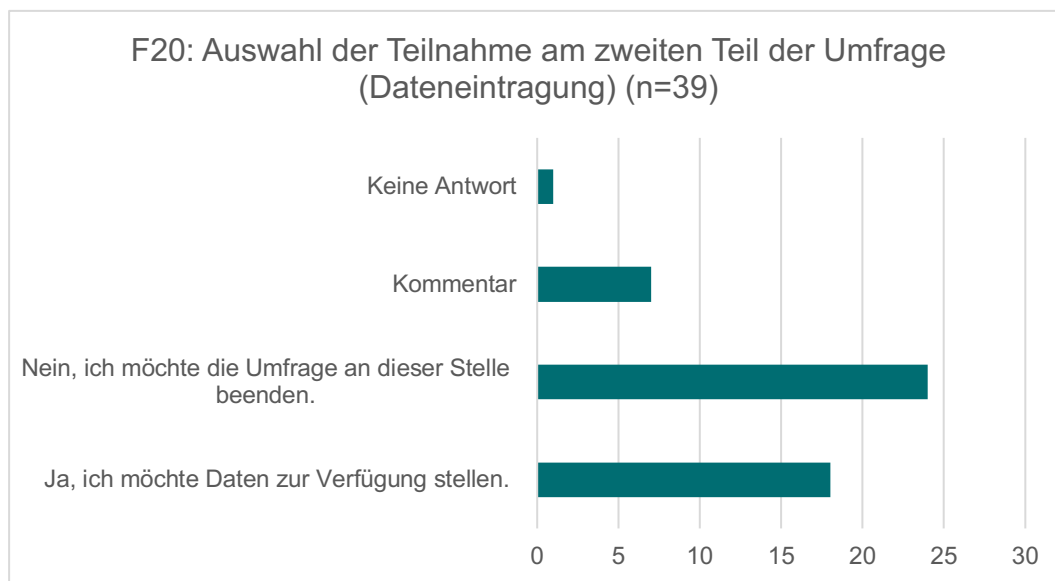


Abbildung 79 Bereitschaft zur Dateneintragung im Rahmen der Umfrage (eigene Abbildung)

Insgesamt 24 der 39 an der Umfrage teilnehmenden Behörden und Einrichtungen gaben nach dem ersten Teil der Umfrage an, die Eingabe an dieser Stelle abschließen zu wollen. 18 Behörden und Einrichtungen gaben an, Daten eingeben zu wollen; sieben Behörden und Einrichtungen nutzten stattdessen die Möglichkeit zur Kommentierung unter Sonstiges. In diesen Antworten sind auch doppelte Eintragungen (insgesamt 4 Stück) vorhanden, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine gewisse Verzerrung der Antworten entstanden ist.

Kommentare unter Sonstiges:

- „Dem BLB liegen die Daten als Eigentümer vor.“
- „In Anbetracht der hohen Arbeitsbelastung der NRW-Justizbehörden bitte ich um Verständnis, dass die Teilnahme an der Umfrage an dieser Stelle endet“
- „Es können und werden nur Daten zur Verfügung gestellt, welche - auch im Hinblick auf die Kürze der zu Verfügung gestellten Zeit - erhoben werden konnten. Es wurde jeweils der Stichtag der 1. Januar des Jahres gewählt.“
- „Die Dateneingabe ist extrem kompliziert (kein Übertrag aus Excel-Tabellen möglich). Gerne stelle ich die Daten aber separat zur Verfügung bzw. Verweise auf die Umwelterklärung des LANUV.“
- „Das Gebäude steht im Eigentum des BLB West und die Behörde ist nur Mieter.“

- „Es ist in der aktuellen Situation eine deutliche Vorlaufzeit nötig“
- „Die Daten konnten nur insoweit erhoben werden, als dies aufgrund der Kürze der Zeit möglich war. Als Stichtag der abgefragten Daten wurde jeweils der 01.01. des Jahres zugrunde gelegt.“

Folgende Dateneingaben erfolgten in den jeweiligen Handlungsfeldern:

Beschaffung

- durch acht Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anteil an Fahrzeugen mit alternativem Antrieb an allen neu angemeldeten Fahrzeugen (in % pro Jahr)“

Mobilität

- durch elf Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anzahl an PKW in der betrieblichen Flotte differenziert nach ihrem Antrieb (Anzahl pro Jahr)“,
- durch eine Einrichtung zum Indikator Mitarbeitendenmobilität. Es wurde eingetragen, wie viele Mitarbeitende in den Jahren 2016 bis 2021 ein Jobticket bezogen haben,
- durch sechs Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anzahl an Fahrradabstellplätzen, E-Ladestationen, kostenpflichtigen und kostenfreien Parkplätzen (pro Jahr)“,
- durch sechs Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anzahl der Linien des öffentlichen Verkehrs, die im Umkreis von 300m um die Dienststelle(n) abfahren pro Jahr“

Gebäude und Flächen

- durch sechs Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anzahl der Gebäude, die von Ihrer Organisationseinheit genutzt werden (pro Jahr)“,
- durch vier Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Gesamt-Bruttogrundfläche in Quadratmetern der Dienstgebäude (pro Jahr)“,
- durch drei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Stromverbrauch (in kW/h) in und durch den Dienstgebäudebestand pro Jahr“,
- durch drei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Wasserverbrauch (in Litern) in und durch die Dienstgebäude pro Jahr“,
- durch vier Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anzahl der Dienstgebäude, die für alle Menschen zugänglich und sicher sind (Barrierefreiheit)“

Personal

- durch zwei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anteil der Frühverrentungen aufgrund psychischer Erkrankungen an der gesamten Zahl der Verrentungen pro Jahr (in Prozent)“,
- durch eine Einrichtung zum Indikator „Dauer der Behördenzugehörigkeit der Beschäftigten in Jahren“,
- durch eine Einrichtung zum Indikator „Vorliegen einer Mitarbeitendenbefragung zur sozio-kulturellen Diversität“,
- durch eine Einrichtung zum Indikator „Anzahl an gemeldeten Vorfällen von Gewalt und/oder Belästigung am Arbeitsplatz pro Jahr“,

- durch eine Einrichtung zum Indikator „Existenz einer expliziten und gut sichtbaren Strategie gegen Diskriminierung (...)“,
- durch zwei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anteil der Mitarbeitenden, die mindestens einmal pro Jahr die Möglichkeit zur Durchführung eines Mitarbeitendengesprächs mit ihrer jeweiligen Führungskraft haben (in Prozent)“

Prozesse

- durch eine Einrichtung zum Indikator „Anteil der Beschäftigten, die pro Jahr Verbesserungsvorschläge und Ideen beim Ideenmanagement des Landes NRW eingereicht haben (in Prozent)“,
- durch eine Einrichtung zum Indikator „Anzahl an begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Datenschutzes pro Jahr“,

Veranstaltungen

- durch eine Einrichtung zum Indikator „Durchschnittliche Entfernung der Veranstaltungsorte zum nächsten ÖPNV-Knotenpunkt (in km),

Kantinen

- durch drei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anteil der vegetarischen Gerichte am Wochenplan der Kantine (jährlicher Durchschnitt in Prozent)“
- durch zwei Behörden und Einrichtungen zum Indikator „Anteil an Arbeitsplätzen (in Vollzeitäquivalenten) für Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. integrative Arbeitsplätze in der Kantine (in Prozent)“

Klimaneutralität

Keine Eintragungen.

4 Fazit

Da der Rücklauf der Umfrage mit knapp sechs Prozent der angefragten Behörden und Einrichtungen sehr gering ist, ist diese nicht als repräsentativ einzustufen. Sie gibt jedoch einen ersten Einblick in die Datenlage und -erhebung innerhalb der Landesverwaltung und zeigt auf, dass es unter anderem an Digitalisierung und Einheitlichkeit der Daten mangelt. Gerade im Handlungsfeld Personal wird aus den Kommentaren der Teilnehmenden ersichtlich, dass die meisten abgefragten Daten wie beispielsweise Behördenzugehörigkeit, Geschlechterverhältnis und Beschäftigungsgrundlage aus den Personalakten entnommen oder berechnet werden könnten. Da diese jedoch nicht digitalisiert sind, ist eine anonyme Auswertung zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich, da diese händisch erfolgen müsste. Gleichzeitig steht der dafür benötigte Personaleinsatz nicht im Verhältnis zum Ergebnis einer solchen Auswertung.

In anderen Handlungsfeldern sind die Aussagen zur Datenverfügbarkeit zwischen den Behörden und Einrichtungen sehr unterschiedlich. Da kritische und für eine nachhaltige Entwicklung sehr wichtige Daten, wie beispielsweise zur Produktion erneuerbarer Energien auf den Dächern und Liegenschaften der Dienstgebäude, in einigen Behörden und Einrichtungen offensichtlich bereits vorliegen ist zu vermuten, dass diese Daten auch in anderen Behörden und Einrichtungen erhoben werden könnten.

Insgesamt zeigt sich, dass in den Handlungsfeldern Mobilität und Personal im Durchschnitt mehr Daten zur Verfügung stehen, als in den anderen sechs Handlungsfeldern. Im Handlungsfeld Gebäude und Flächen scheint ein Großteil der abgefragten Daten bei übergeordneten Behörden und Einrichtungen oder dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW als Vermieter vorhanden zu sein, da mehrere Behörden und Einrichtungen darauf verweisen.

Die unterschiedliche Datenverfügbarkeit spiegelt die ungleiche Entwicklung der verschiedenen Behörden und Einrichtungen in Richtung Nachhaltigkeit wider: So ist zum Beispiel laut den Kommentaren in einigen Behörden und Einrichtungen noch kein Mobile Office bzw. keine Telearbeit möglich, während dies in anderen Behörden und Einrichtungen spätestens seit der Covid-19-Pandemie möglich ist. Auch in Bezug auf das Speisenangebot in Kantinen zeigen sich Unterschiede, so werden in einer Einrichtung bereits Bioprodukte verwendet, in allen anderen jedoch nicht. Ein weiteres Beispiel ist das Angebot eines Jobtickets, welches nicht in allen Behörden und Einrichtungen des Landes erhältlich ist. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Behörden und Einrichtungen im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung zeigen sich so bereits in den wenigen eingegebenen Daten.

Es wird empfohlen, die notwendige Datenerhebung für die Klimabilanzierung innerhalb der Landesverwaltung um Daten zur nachhaltigen Entwicklung zu erweitern, damit ein beständiges, valides Monitoring der nachhaltigen Entwicklung der Landesverwaltung möglich wird.